



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Plöner Schützengilde
von 1621

Die Leidenschaft
des Sommers:
Grillen

Plöner Profile

50 Jahre Weinfest
in Plön

Plöntag bei der
Landesgartenschau
in Eutin

Renten-Tipp

Der Plöner
Abendhimmel
im Juli

Veranstaltungen im
Juli 2016 rund
um die Plöner Seen

JAHRGANG 6
AUSGABE 7
JULI 2016



*...immer nür bergaüf
ist aüch austrenzend!*



Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel.

+++ Postservice +++ Lottoannahme +++ Bilderservice +++

Wir sind für Sie da.

Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Heute halten Sie die Juli-Ausgabe des [mein plönerseeblick](#) in den Händen. Sie ist wieder prall gefüllt mit interessanten Geschichten und vielen Veranstaltungstipps. Das Hauptaugenmerk haben wir auf die Leidenschaft vieler von uns, das Grillen, gerichtet.

Unsere Redaktion hat sich einmal schlau gemacht, was alles zu berücksichtigen ist, bevor es so richtig brutzelt und lecker nach Gebrülltem im Garten oder auf der Terrasse duftet.

Für [mein plönerseeblick](#) hat der bekannte Fernsehkoch Tarik Rose ein leckeres Grillrezept zusammengestellt, bei dem Sie beim

Nachkochen mit einem Gaumenschmaus belohnt werden. Vielen Dank, Herr Rose.

Natürlich ist der Juli auch wieder Gildemonat in Plön, genau so wie das Stadtbuchfest, das schon am ersten Wochenende vom 1. bis 3. Juli stattfindet. Auch Ascheberg feiert in diesen Tagen das beliebte Seefest. – Also, ausnahmsweise mal den [mein plönerseeblick](#) beiseite legen und hinein ins Vergnügen.

Danach aber wieder weiterlesen... ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 04522 / 50 27 73 · Fax 04522 / 50 27 74
info@meinploerseeblick.de
www.meinploerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73.
info@meinploerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens (RüBe)
Birgit Behnke (bb)
Markus Billhardt (Bil)
Hans-Hermann Fromm, (HHF)
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf (cj)
Rolf Timm (RoTi)

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73
anzeigen@meinploerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild © KentschMedia

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadata finden Sie im Internet unter: [www.meinploerseeblick.de](#)

AUS DEM INHALT

Editorial	3
Impressum	3
Auf zum Schießen auf den sächsischen Vogel	5
Ein „Freibeuter“ regierte die Gilde	5
Drei Bürgermeister-Kandidaten an ihren Plöner Lieblingsplätzen	6
Beste Qualität auf den Grill – direkt aus Fleischerhand	7
Die Hardware für den perfekten Grillabend	8
Ein köstliches Grillrezept vom NDR und ARD Fernsehkoch Tarik Rose	9
Plöner Profile	10
Erholen	12
50 Jahre blau-weißes Weinfest auf dem Marktplatz	13
Traditionelles Fischerfest in Ascheberg	14
Roses Garten und Bäume	14
Lebensräume gestalten seit 25 Jahren	15
Ohne Musik ist alles nichts.	16
Beim Poetry-Slam sich dem Applaus des Publikums stellen	16
Junge Generation übernimmt Plöner Traditionsbetrieb	17
Es muss nicht immer der „Große“ sein	18
RoTi's Rückblick	19
2. „White Dinner Picknick“	19
AnsichtsSache	20
Sommerkonzert in der Lutherkirche	20
Die Enten sind wieder los!	20
Rentenversicherung	21
Über 400 Mitwirkende präsentieren Plön auf der Landesgartenschau	21
Sternengucker	22
Lot uns doch mol een Floß buen	23
„Hochsitz statt Tiefschlaf“	24
Ein Herz für Hund und Katz	24
Überblick	25
Kreuzworträtsel	27

WEIN & Co

Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97

Unsere Sommer-Wein Empfehlung

WEISS-BURGUNDER-RIVANER

Cisterzienser Weingut Michel
trocken, fruchtig, frisch
und säurearm

1 l Fl. € 7,50

Maklervbund-Nord Versicherungsmakler Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklervbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969
Ihr regionaler Partner für Immobilienvermittlung und Hausverwaltung
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522 / 80 80-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel
ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN
Lange Straße 19 Öffnungszeiten:
24306 Plön Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
Telefon 04522/7897400 und 15–18 Uhr
Inhaber: Robert Glezer Mi. + Sa. 11–13 Uhr



Miteinander ist einfach.



Wenn die Partnerschaft zur Tradition wird.

Regionale Verbundenheit ist ein wichtiger Eckpfeiler unserer Geschäftspolitik. Seit über 200 Jahren ist die Sparkasse ein verlässlicher Partner für die Menschen in der Region.



Wenn's um Geld geht
Förde Sparkasse

foerde-sparkasse.de

AUF ZUM SCHIESSEN AUF DEN SÄCHSISCHEN VOGEL

// VON MARKUS BILLHARDT

In Friede, Freude und Eintracht veranstaltet die traditionsreiche Plöner Schützengilde von 1621 am zweiten Mittwoch im Juli ihr Bürgervogelschießen. Das 396. Gildefest beginnt am Morgen des 13. Juli mit dem Anreten vor dem Rathaus und kurz nach 9 Uhr mit dem Ausmarsch der Gilde durch die Stadt zum Düvelsbrook. Unterwegs macht die Gilde Halt auf dem Hof der Rodomstorschule. „Dort möchten wir auch Gutscheine für ein Softdrink oder Eis an die Kinder verteilen, den sie am Nachmittag auf dem Festplatz einlösen können“, erzählt Heinz Langfeldt, 1. Ältermann der Gilde. Auch die Breitenauschüler sollen in den Genuss der Gutscheine kommen, „allerdings wäre ein Abstecher für die Abordnung zu weit“, so Langfeldt. Stattdessen macht die Gilde bevor es zum Düvelsbrook geht einen Abstecher zum Vitanas Centrum

am Parnassturm, gibt dort ein Ständchen zum Besten, ehe der Festplatz als Ziel erreicht wird. Nach dem Gildefrühstück erwartet man am Nachmittag dann die Bürger der Stadt zum Schießen auf den sächsischen Vogel. Die Gäste können sich beim Luftgewehrschießen selbst ausprobieren, während die Gildebrüder versuchen, dem Holzvogel den Gar auszumachen. Zwischendurch werden um 17 Uhr die neuen fünf Rekruten der Gilde vorgestellt bis es schließlich immer spannender wird und gegen 21 Uhr anhand der unfehlbaren Schießliste der neue Schützenkönig proklamiert wird. Mit der neuen Majestät an der Spitze zieht es die Gilde wieder in die Stadt, wo der Bürgermeister das Königspaar begrüßt und es zum Umtrunk in das neue und alte Gildelokal „Prinzenhuus“ am Markt geht. „Lange Jahre waren



wir mit unseren Veranstaltungen wie dem Gildeball im ‚Prinzen‘ zu Hause. Den Ball feiern wir mittlerweile im Landgasthof Kasch in Timmdorf, die Generalversammlung findet an der Fetgetasche statt, aber nach über 15 Jahren Abwesenheit sind wir

nun auch zurück im Gildelokal“, verkündet der Ältermann freudig. Ausführliches über die Plöner Schützengilde ist auch zu erfahren in der aktuellen, neu gestalteten Gildezeitung, die seit wenigen Tagen verteilt wird.



EIN „FREIBEUTER“ REGIERTE DIE GILDE

Der Große Plöner See ist sein Revier – Helge Wiederich leitet die Segelschule Plön und mit seinem großen Holzkutter veranstaltet er das eine oder andere Piratenevent. So beherrscht er als Freibeuter aber nicht nur das Wasser, sondern herrschte in den vergangenen zwölf Monaten auch an Land. Als Helge I. und Iris I. regiert das Ehepaar Wiederich noch wenige Tage bis zur Verkündung des neuen Königspaares über die Plöner Schützengilde von 1621. Helge Wiederich ist seit 22 Jahren in der Schützengilde und als Hauptmann der 3. Kompanie auch immer nah dran an den Majestäten. „Die Schießliste ist unbestechlich und so kann man eigentlich jederzeit Schützenkönig werden. Ich habe schon seit einigen Jahren damit gerechnet, dass es mich mal trifft. Doch dann kam es doch irgendwie überraschend. Bis fünf Minuten vorher habe ich nicht daran geglaubt“, erinnert sich Helge Wiederich an den Abend seiner Proklamation. „Es war ein schönes Jahr mit tollen Veranstaltungen“, gesteht die noch amtierende Majestät.

Unter dem Motto „wahre treu, was schwer errungen“ führte Helge I. die Gilde durch diese Zeit, die in Kürze beim Gildefest am Düvelsbrook zu Ende geht. Da war zunächst im November der Gildeball, der unter Rekordbeteiligung in Timmdorf stattfand. Es folgten Einladungen ins Königshaus für das Offizierskorps und die Ex-Majestäten. „Durch die Segelschule haben wir genügend Platz für diese gemütlichen Beisammenseins“, erzählt Helge Wiederich, der den traditionellen, geselligen Abend für eine kleine Piratenparty mit Rum-Tasting nutzte. „Einer unserer Vorfahren im 13. Jahrhundert aus Dithmarschen ist als Pirat zu den Friesen gesegelt und hat sie beraubt. Mein Vater hat dies in seiner Ahnenforschung herausgefunden. Und so haben wir das irgendwann als Marketingidee aufgenommen“, erklärt der gebürtige Plöner seinen Hang zum Freibeuterleben. Der Bezug zum Wasser spielte auch eine große Rolle bei der fest zum Königsprogramm zählenden Maiwanderung: „Sie lief anders ab, als sonst. Wir sind mit



unseren großen Zehner-Mannschafts-Canadiern auf Kanu-tour rund um Plön gegangen – mit einem Stopp samt Verpflegung am Bootshafen. Über 70

Personen waren wir.“ Mit einer Gruppe von Gildebrüdern war der 50-Jährige natürlich auch mit dem großen Holzkutter segeln. Anlass war die alljährliche

Rum-Wette. „Geschätzt wird dabei die Anzahl der Schüsse, bis der hölzerne Vogel gerichtet ist. Wer am Weitesten weg liegt, muss den Rum bezahlen“, berichtet Helge Wiederich schmunzelnd von diesem Treffen außerhalb des Protokolls. Förmlicher ging es da schon eher zu bei der Fahrt zum Lütjenburger Gildefestes mit einer Abordnung. Die befreundeten Gilden aus Plön, Preetz und Lütjenburg besuchen sich reihum, sodass dann die Schusterstädter dieses Jahr in die Herzogstadt kommen. Am Tag des Gildefestes hat Helge I. auch seine letzten Amtshandlungen vor sich. Musste er sonst als Hauptmann schon um 5 Uhr früh zur Fahnenabordnung auf den Markt, darf er jetzt

etwas länger ausschlafen, bis es klingelt und der König abgeholt wird. Es geht zum Rathaus.

Nach dem Empfang beim Bürgermeister mit Eintrag ins Goldener Buch schreitet Helge I. die Front der Gilde ab, marschiert mit ihr zum Festplatz und hält beim Gildefrühstück seine wohl letzte offizielle Rede als König an die Gesellschaft. „Ich wäre nicht so lange schon dabei, wenn das Gildeleben nicht so viel Spaß machen würde. Die Kameradschaft ist toll und man findet viele Freunde“, betont Helge Wiederich abschließend, der dann auch als Majestät und Nummer 1 auf der Liste das Schießen eröffnen darf.

Am Sonntag, 3. Juli, von 8 bis 18 Uhr haben die Bürger der Stadt Plön die Wahl. Es gilt einen neuen Bürgermeister zu bestimmen. Drei Kandidaten stellen sich dem Votum der Einwohner, die in fünf Wahlbezirken ihre Stimme abgeben können. Hier in Ihrem **mein plönerseeblick** stellen sich die drei Kandidaten den Lesern an ihrem Lieblingsplatz in Plön.



Jens Paustian

Die Anlegestelle an der Prinzeninsel ist neben dem Lieblingsplatz der Kaiserin Auguste-Victoria einer der schönsten Plätze in unserer Stadt. Von diesem naturnahen Punkt hat man einen wunderschönen Blick auf den Großen Plöner See mit seinen Inseln und der Silhouette der Stadt mit dem markanten Plöner Schloss und der Nikolaikirche. Dies ist der Platz, an dem ich meine Seele „baumeln“ lasse und neue Energie tanken kann für die vielen Herausforderungen als Bürgermeister. Ich möchte auch weiterhin meine Kraft und Energie für die Stadt Plön einsetzen und mich mit vollem Engagement den wichtigen Belangen der Stadt und der Verwaltung widmen.



Stefan Meyer

Einer meiner Lieblingsplätze in unserer wunderschönen Stadt ist der Trammer See, an dem ich mit meiner Familie lebe und es sehr genieße, mit meiner Familie auf dem Wasser zu sein. Bürgermeister unserer Stadt möchte ich werden, weil ich meine Heimatstadt, in der ich seit fast 30 Jahren lebe, bewegen möchte. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Politik und die Verwaltung wieder offen, ehrlich und verlässlich miteinander umgehen und sachlich und lösungsorientiert für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wirken. Ich gehe offen auf alle zu, habe langjährige Erfahrung darin, unterschiedliche Interessen auszugleichen und kann den Prozess des konstruktiven Miteinanders wieder anschieben.“



Lars Winter

Plön ist seenreich. Das macht den Charme von Plön aus und es macht Plön einzigartig. Bereits als Kind habe ich den Großteil meiner freien Zeit an Plöns Seen verbracht. Die meiste Zeit davon war ich am Strandbad Fegtasche. Dort traf sich die DLRG-Jugend und es war immer was los. Am Höftsee fand das Training der WPF-Jugend statt. Hier wurden wir auf die Regatten vorbereitet. Plön ist meine Heimat und liegt mir besonders am Herzen. Plön steckt im Moment in einer Sackgasse und ich möchte meinen Beitrag und meine Kompetenz durch meine berufliche Laufbahn für eine bessere Zukunft Plöns einbringen. (Meine überregionale Vernetzung wird dabei eine große Hilfe sein.)

DIE LEIDENSCHAFT
DES SOMMERS

GRILLEN

ANZEIGE

BESTE QUALITÄT AUF DEN GRILL – DIREKT AUS FLEISCHERHAND

// VON MARKUS BILLHARDT

Grillspezialitäten gibt es sicherlich in jedem Lebensmittelgeschäft zu kaufen, doch wer einmal auf den Geschmack von bester Fleischqualität aus Fleischerhand gekommen ist, der weiß was auf den Tisch beziehungsweise auf den Grill gehört. „Wir können nur lecker“, ist daher auch ein Motto von Fleischermeister Jürgen Fritze. Die Fleischerei mit Herz aus Kalübbe ist ein Familienunternehmen mit einer Tradition aus über 100 Jahren.

Hier wird nur hochwertiges Fleisch aus der Region verarbeitet, sogar zum Teil von Tieren aus eigener Haltung. In der hauseigenen Schlachtereierei kommen im Jahr rund 300 bis 400 Rinder und etwa 1.500 Schweine zum Schlachten, Zerlegen und Verwerten unter das Messer. Dabei betont Jürgen Fritze: „Die Achtung vor der Kreatur ist uns ganz wichtig.“ Der Fleischermeister schaut darauf, wie ein Tier groß geworden ist, womit es gefüttert wird und auch wie es stirbt. Eine Stärke ist das dry aged beef – das am Knochen trocken gereifte Fleisch. Mittlerweile in



Die beiden Fleischermeister Christopher Fritze (von links) und sein Vater Jürgen Fritze mit dem Schlachterteam beim Zerlegen der Fleischwaren.

Deutschland auch modern und in den USA sowieso schon Kult wird diese Methode in der Fleischerei Fritze bereits seit vielen Jahren angewendet und liefert so bestes Qualitätsrindfleisch. Zur Grillsaison bietet der Bioland-zertifizierte Betrieb die gesamte Palette klassischer Grillprodukte vom Nackensteak in verschiedenen Geschmacksrichtungen über Grillwürste und Spießvariationen wie die Ascheberger Spatzen an. Eine Spezialität ist das Rib Eye Steak aus der Färse und etwas außergewöhnlich ist das Texassteak aus der Hüfte mit Speck ummantelt. Wer sich bei seiner Grillparty um fast nichts selber kümmern möchte, kann auch den umfangreichen Partyservice der Fleischerei Fritze nutzen. „Alles mit Schwarte – Spanferkel, Haxen oder Knusperbauch – können wir besonders gut“, verrät Jürgen Fritze mit einem Augenzwinkern und hat für den heimischen Grillabend einen besonderen Tipp: „Wie wär’s denn mal mit Wild? Wildbratwurst, Wild-Currywurst, Wildburger oder Wildsteaks,

natur oder gewürzt, für den Grill wären doch mal was anderes!“ Das Wild stammt nicht nur aus dem eigenen Revier. Das Fritze-Team veredelt seit sieben Jahren Wildfleisch aus den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, dass unter der Marke „FeinWild“ vertrieben wird. Diese Vermarktung hat Jürgen Fritze seit diesem Jahr zudem in Eigenregie übernommen.



Die Fleischwaren aus Meisterhand sind in den beiden Fachgeschäften in Kalübbe, Dorfstraße 27, und in Ascheberg, Langenrade 4, erhältlich.

Darüber hinaus gibt es eine Auswahl an Grillspezialitäten auch beim GP-Getränkemarkt, Rodomstorstraße 14, in Plön.

Qualität hat einen Namen

Seit 1913 – immer für Sie da







Der Weg zu Fritze lohnt immer.

Meisterbetrieb – Wir bilden aus!

Wildspezialitäten- und Wildveredelung

Original Holsteiner Wurst- und Katenschinkenspezialitäten

Bioland-Vertragsfleischer

Umfangreicher Partyservice nach Ihren Wünschen

Langenrade 4
24326 Ascheberg
Tel. 0 45 26 / 85 70

Öffnungszeiten:

Tag	Öffnungszeiten
Montag	Ruhetag
Dienstag	8.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 13.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
Samstag	8.00 – 13.00 Uhr

Dorfstraße 27
24236 Kalübbe
Tel. 0 45 26 / 14 04

Öffnungszeiten:

Tag	Öffnungszeiten
Montag	Ruhetag
Dienstag	8.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 13.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
Samstag	15.00 – 18.00 Uhr

Wir wissen, was auf den Grill gehört!

www.fleischer-mit-herz.de

DIE HARDWARE FÜR DEN PERFEKTEN GRILLABEND

VON MARKUS BILLHARDT

Um sein Grillgut anständig zuzubereiten, brauchst es natürlich auch das passende Rüstzeug. So ist vom einfachen Dreibein-Holzkohlegrill für unterwegs bis hin zum festinstallierten komfortablen Gasgrill die Bandbreite groß. Für jeden Geldbeutel ist etwas zu bekommen.

Bei „Werkers Welt“, dem Einzelhandelsbaumarkt von Richter Baustoffe am Behler Weg in Plön, bekommt man einen Einblick über die verschiedenen Möglichkeiten. „Bei uns ist jeder Grill bemustert, so kann die Kundenschaft jedes Produkt in Augenschein nehmen“, erläutert Michel Schröder, übergreifender Abteilungsleiter und seit dreieinhalb Jahren im Markt tätig. Holzkohlegrills gibt es in jeder Ausführung, ob Kugel-, Trichter- oder Rechteckgrill – überwiegend von der Hausmarke Mr. Gardener. Aber auch andere Hersteller wie Landmann oder Char-Broil, dessen Gasgrills in unterschiedlichen Ausführungen vorrätig sind, haben ihren Platz im Sortiment, das Ergänzung findet durch einen Gasgrill mit integrierter Kochplatte und natürlich auch einem holzkohlebeheizten Smoker. Hiermit kommt amerikanisches Barbecue-Feeling auf, indem die Speisen in heißem Rauch gegart werden.



„Und“, darauf verweist der Experte, „auf Bestellung ist sogar ein gemauertes Außengrillkamin für den Garten machbar“.

Das Angebot an Zubehör für das Grillevent ist auch fast unerschöpflich: Grillbestecke, Reinigungsmaterial, Ersatzteile, Hauben für den Grill und Anzündhilfen wie Öko-Holzwolle, Flüssiggrillanzünder oder einen kleinen, kompakten Anzündkamin für schnelles Durchglühen.

„Da in letzter Zeit die Kunden vermehrt nach Sicherheitsbrennpaste fragen, werden wir diese auch in die Produktpalette aufnehmen“, so Schröder. Ohne einen Sack an Grillkohle oder Briketts in verschiedenen Größenordnungen oder aber ohne eine Gasflasche geht es nicht. „Neu im Sortiment haben wir daher jetzt eine 8,2-Kilo-Grillgasflasche – abweichend von den sonst handelsüblichen Fünf- oder Elf-Kilogasflaschen.“

An der Hardware für den perfekten Grillabend sollte es also nicht scheitern, fehlen nur noch ein paar Zubereitungstipps vom Fachmann.

EIN KÖSTLICHES GRILLREZEPT VOM NDR UND ARD FERNSEHKOCH TARIK ROSE AUS HAMBURG



Einen Loup de Mer ca. 1.2-1.5 Kg
Ca. 2 kg nasses Meersalz
3 Eiweiß
2 Schalotten
Thymian
1 Bio-Zitrone
Pfeffer
Olivenöl

2-3 Pellkartoffeln
1 Eigelb
1 mittelscharfe Chilischote
1 rote Paprika (geschmort)
½ rote Zwiebel
Schwarzer Pfeffer
¼ TL Safranfäden
100 - 150 ml Olivenöl
Salz
Zitronensaft und Abrieb
Evtl. etwas Zucker
(nur wenn die Paprika nicht genügend Süße hat)

Ca. 1 Kg bunte Tomaten
3-4 kleine Schalotten
Salz und Pfeffer

4 EL hellen Balsamico
8 EL
1 EL Braunen Zucker
1 TL Salz

Meeräsche im Salzteig für zwei

Den Fisch gut abwaschen und trocken tupfen. Danach von innen mit Pfeffer aus der Mühle würzen. Die Zitronen abwaschen und in grobe Stücke schneiden. Danach mit etwas Thymian, Fenchel, Schalotten und den Zitronen den Fisch füllen.

Das nasse Meersalz mit dem leicht angeschlagenem Eiweiß vermengen und eine gut formbare Masse herstellen. Am besten ein einen Gußbräter oder eine Gußplatte nehmen und einen Teil des Salzes darauf geben. Mit den Kräutern dem Fisch ein Bett bereiten. Den Fisch darauf legen und nochmals mit Kräutern bedecken. Nun mit dem restlichen Salz abdecken. Am besten grillt man den Fisch nun bei indirekter Hitze im Monolith Grill. Ein Defelktor sorgt dafür, dass die Hitze gleichmäßig im Grill verteilt wird. Wer keinen Monolith hat, kann einen Kugelgrill nehmen und die Kohle nur auf einer Seite haben. Der Fisch wird dann auf der anderen Seite platziert, damit die Hitze nicht von unten kommt.

Den Fisch bei 180° C für 35 -40 Minuten in den Grill geben.

Achtung: Das Fischfleisch sollte nicht mit dem Salz in Berührung kommen. Nur die Haut! Sonst kann es zu salzig werden. Also: den Bauch gut verschließen!

Sc.Rouille (abgewandelt)

Alle Zutaten bis auf das Öl in den Mixer geben und zu einer glatten Sauce mixen. Nun langsam das Öl dazu geben und durch mixen. Falls nicht genügend Bindung entsteht, kann man etwas Weißbrot hinzugeben.



Das Restaurant „Engel“ in Hamburg Teufelsbrück

Tomatensalat

Die Tomaten in Scheiben schneiden auf einen Teller legen und mit Salz und Pfeffer würzen. Die Schalotten fein würfeln und auf die Tomaten geben. Danach das Dressing darauf verteilen und zum Schluss den Basilikum dazugeben.

Alle Zutaten in eine Flasche mit Deckel geben und kräftig schütteln bis eine Emulsion entsteht. Danach über die Tomaten geben und ziehen lassen.

Guten Appetit



Tarik Rose, ein echtes Nordlicht, geboren in Kiel, beschreibt sich selbst als Koch, dessen rationaler Verstand beim Kochen schon mal Pause macht, er kocht mit Gefühl und Leidenschaft, er lässt sich nicht von seinem Kopf leiten, sondern kocht aus dem Bauch heraus.

Das Restaurant „ENGEL“ in Hamburg Teufelsbrück trägt seine Handschrift, eine schnörkellose und feine Küche, die sich auf das Wesentliche konzentriert.

Nicht ohne Grund wurde das Fernsehen auf ihn aufmerksam. Aktuell sieht man ihn regelmäßig live in der NDR Sendung „mein Nachmittag“, bei der ARD im „Mittags Buffet“, demnächst in 6 Folgen von „Iss besser“, auch schreibt er an einem Kochbuch dass 2017 erscheinen wird. In der Vergangenheit glänzte er im ZDF bei den „Beef Buddies“.

Diese Sendung wurde sogar für den Grimmepreis vorgeschlagen.

Auch war er Juror bei der Sendung

„Das große Grillen“, was wiederum zu unserem aktuellen Thema passt.

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



■ 24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr



www.richterbaustoffe.de

Unter dieser Rubrik ermöglicht der Verein Stadtmarketing Plön am See e.V. alle zwei Monate einem seiner Mitgliedsbetriebe, sich und sein Unternehmen zu präsentieren.

SOHN EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PLÖN FA. WILLY FICK FARBEN TIMM OHG FIELMANN AG FÖRDE SPARKASSE FOTO THOMSEN FREYZEICHEN FRISEUR HAARSCHARF GEBR. BEHREND DACHTECHNIK GMBH GLASS+ HAARDT IMMOBILIEN HAGEN IMMOBILIEN HOF-APOTHEKE AM MARKT HOFMANN, UDO - HUNDESHULE HOLD STORE MODEVERTRIEBS GMBH HOLIDAY LAND PLÖN HÜCKSTÄDT HEIZUNGS- U. SANITÄR GMBH IKK PLÖN JESSEN FOTO JP BAUELEMENTE KENTSCHMEDIA MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK KIELER ZEITUNG VERLAGS- UND DRUCKEREI KG GMBH & CO. KIOMPAPA SPIELWARENWELT KNOLL ELECTRONIC KNX CONCEPT KÖHNEMANN ARBEITSBÜHNENVERMIETUNG KRUPPA IMMOBILIEN GMBH KUNKEL'S COCKTAILBAR MIT TRADITION LANGNER & BURMEISTER GBR LBS MARKT-CAFÉ MENKE

ROSENBAUM

TERSDDOTTER GMBH PFÖRTNERHAUS SCHLOSS PLÖN PLÖNER GEWERBLICHE BAUGENOSSENSCHAFT E.G. PLÖNER SCHÜTZENGILDE VON 1621 E.V. PRINZENHAUS ZU PLÖN E.V. PROVINZIAL NORDWEST VERSICHERUNGSGRUPPE RESTAURANT BRASSERIE RESTAURANT EISENPFANNE RICHTERBAUSTOFFE GMBH & CO.KG RÖSLER UND WEISSENFELD SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG GMBH & CO.KG - OSTHOLSTEINER ANZEIGER- SCHLOSS-APOTHEKE SCHWIMMHALLE AM SCHLOSS GMBH SENKPIEHL MALEREI-BETRIEB SPEDITION ROSENBAUM SPORT STAHL SPORTSWEAR PLUS STAAL GMBH SONNENSCHUTZTECHNIK STADT PLÖN - DER BÜRGERMEISTER STADTWERKE PLÖN VERSORGUNGSGMBH VAHL, GERNOT (DIPL.-ING.) ARCHITEKTURBÜRO VOLQUARDTS GMBH VR BANK OSTHOLSTEIN NORD - PLÖN EG WEIN & CO. WITTIH-FAHRRÄDER AKTIV & VITAL ALLIANZ VERSICHERUNGSBÜRO PLÖN AUTOHAUS ESTORFF GMBH & CO.KG BÄCKEREI BEYER BEL-HAIR BOUTIQUE „THAT'S IN“ BURG-VERLAG H. WOLFF GMBH & CO.KG DER REPORTER EUTIN-PLÖN-PRETTZ CAFÉ VIS-A-VIS GBR CAMPINGPARK RULLEBEN CARSTENS OPTIC KG CDU IN PLÖN CINI EIS CAFÉ CML-FASHION-PLÖN DANA SERVICES GMBH DEHOGA O.V. PLÖN/PRETTZ/WANKENDORF DRUCKPUNKT PETER WALLEK ELEKTRO SOHN EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PLÖN FA. WILLY FICK FARBEN TIMM OHG FIELMANN AG FÖRDE SPARKASSE FOTO THOMSEN FREYZEICHEN FRISEUR HAARSCHARF GEBR. BEHREND DACHTECHNIK GMBH GLASS+ HAARDT IMMOBILIEN HAGEN IMMOBILIEN HOF-APOTHEKE AM MARKT HOFMANN, UDO - HUNDESHULE HOLD STORE MODEVERTRIEBS GMBH HOLIDAY LAND PLÖN HÜCKSTÄDT HEIZUNGS- U. SANITÄR GMBH IKK PLÖN JESSEN FOTO JP BAUELEMENTE KENTSCHMEDIA MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK KIELER ZEITUNG VERLAGS- UND DRUCKEREI KG GMBH & CO. KIOMPAPA

LEISTUNG IST MESSBAR

// VON BIRGIT BEHNKE

Als Holger Weineck ein Jahr vor der Wende mit Tochter Anika die DDR verlässt und in Kiel ankommt, ist die eigene Spedition noch ein Traum. Der Berufskraftfahrer im europäischen Fernverkehr der Deutrans Osteuropa baut zunächst für Hermes Logistikzentren in den neuen Bundesländern auf. 1997 kommt ein Angebot, als Nachfolger die Spedition Rosenbaum in Plön zu übernehmen. Aus einem



Möbelwagen, einem Lagerraum im Keller der Rautenbergstraße und einem Stuhl am Schreibtisch des Inhabers, da es nur ein Telefon gab, wird schnell ein starkes Familienunternehmen. Rixdorf, das nach zwei Jahren intensiver Standortsuche den Zuschlag für Betrieb und Wohnung bekam, erfüllt alle logistischen Voraussetzungen. Es gibt Lagerraum und viel Platz für die Flotte, die heute 6 Fahrzeuge umfasst. Der neue 26 t Wechselkoffer, die diversen Transporter und das Servicemobil finden hier ebenso Platz wie die Autos der 9 Mitarbeiter, die von hier in die Region oder quer durch Europa starten.

Der Chef kommt selbst, um sich vom Umfang eines Auftrages zu überzeugen. Nur so ist ein seriöses Angebot möglich, da die Kunden gern das Volumen ihres Haushaltes unterschätzen. Der persönliche Kontakt schafft Vertrauen. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man sein Hab und Gut in besten Händen weiß. Immer mehr Kunden entscheiden sich für eine Komplettlösung. Weineck mag das Wort Seniorenzug nicht besonders, aber wenn seine Männer nach ausführlicher Fotodokumentation packen und auch wieder auspacken, umschreibt es perfekt eine Leistung, die Fingerspitzengefühl und Empathie benötigt. Qualität geht vor Quantität, eine Einstellung, die 90 % seiner Kunden zu glücklichen Wiederholungstälern macht. Weineck kommt auch persönlich, wenn jemand von Amsterdam aus seinen Umzug auf eine Chiemseeinsel plant. So ist der Kunde sicher, jedes Ding an seinem Platz im neuen Heim wiederzufinden.

Die nächste Generation, die mit Engagement und innovativen Ideen den Fortgang des erfolgreichen Familienbetriebes garantiert, ist bereits an Bord. Anika und Tobias Ingenkamp waren Zeitsoldaten bei der Bundeswehr. Beide Fahrschullehrer, er zusätzlich Kfz-Meister. Man ist es gewohnt, mit großen Fahrzeugen umzugehen und auszubilden. Wer eine Lehrstelle als Fachkraft für Möbel, Küchen und Umzugservice sucht oder sich eine Zukunft als Berufskraftfahrer/-in oder Speditionskaufmann/-frau vorstellt, sollte sich melden. Holger Weineck und die Ingenkamps haben hohe Ansprüche an ihre Leute, helfen aber auch bei der Integration ins Rosenbaum-Team.

Kontakt
Spedition Rosenbaum
Alte Schmiede 3, Gut Rixdorf
24306 Lebrade
Telefon 04522/600 11
Fax 04522/59 37 65
info@spedition-rosenbaum.de
www.spedition-rosenbaum.de

Die langjährigen Mitarbeiter sind die Visitenkarten des Unternehmens. Höflichkeit, Freundlichkeit und sensibler Umgang mit fremdem Eigentum macht die Zusammenarbeit mit den Rosenbäumen beim Umzug, der ja immer eine Ausnahmesituation ist, zu einem Vergnügen. Das haben auch die Bundeswehr und das Auswärtige Amt erkannt und die Spedition als Rahmenvertragspartner für nationale und internationale Umzüge engagiert.

Regional optimal vernetzt pflegt die Spedition Rosenbaum die Kooperation mit vielen Plöner Unternehmen. Dokumentiert wird das durch das Branding der eigenen Fahrzeugflotte, auf dem die Partner ebenso Platz finden wie Weinecks Leidenschaft, das Surfen auf dem Plöner See. Ein Stück Heimat begleitet ihn so auf allen europäischen Straßen.

LANGNER | BURMEISTER
**Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein**
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Telefon 0 45 22 - 50 39 03
Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-bäume-rose.de
info@garten-bäume-rose.de
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
FRANK@ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

RESTAURANT
Alte Kate
Inh. Günther Hutter
am Großen Plöner See

**Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See**

**Frische Pfifferlinge
und
Leckerer Matjes**

...überzeugen Sie sich selbst von unseren köstlichen Gerichten und genießen Sie dabei den Blick auf den Großen Plöner See.

Gerne begrüßen wir Sie bei uns.
Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 98 59

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

21Gramm
Bestattungen
Inh.: Holger Stenkamp - Wittmoldt bei Plön - 04522 503263 - 21Gramm.net

Seit über 40 Jahren...
Elektro Sohn
...immer besser
Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

STIEBEL ELTRON
Miele
BUSCH-JAEGER
BOSCH
WIEBHERR

jura
SOLARWORLD
hager
CM security GmbH & Co. KG

Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik

VR **StarterTickets**
Hier ist alles für Dich drin!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM SCHULABSCHLUSS

DEN GRILL VON UNS,
DIE KOHLE VOM STAAT.*

JETZT ABHOLEN!

* Mini-Kugelgrill für Schulabgänger 2016.
Wir beraten Dich gern zur staatlichen Sparförderung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Besuche uns auf
meine-vrbank.de/ticket

Besuche uns auf
facebook.de/meine-vrbank

VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG

Erholen

Sind die Koffer schon gepackt? Das Urlaubsfever hat die Nation ebenso ergriffen wie der Fußballwahnsinn. Ob Campingplatz, All-Inklusive-Reise oder 5-Sterne-Residenz – gereist wird, was das Zeug hält und das Portemonnaie quietschend hergibt. Nichts wie weg! Es erinnert einen an den Vogelzug. Die einen wollen weg, die anderen kommen her. Schon ist das Aufkommen der Wohnmobile mit fremden Kennzeichen deutlich gestiegen, fremde Dialekte sind in den Einkaufsmetropolen zu hören und eigentlich kann man ja auch gar nicht mehr. Schon komisch, was im Körper passiert, wenn sich die Ferien nähern. Alle Sinne scheinen nur noch auf halber Kraft zu laufen, man ist völlig erledigt und sehnt sich inständig nach Hängematte oder Luftmatratze.

Bald ist es ja geschafft. Ausschlafen, neue Eindrücke sammeln, endlich Zeit für die Familie. Und die Uhr gibt die Hauptrolle ab, die sie sonst tagsüber vehement beansprucht. Es kommt nicht mehr auf die Minute an, man kann gemütlich den Tag verplanen oder einfach nur chillen und in die Wolken gucken. Fußballfans genießen Viertel- und Halbfinale open end, denn der Wecker klingelt einen nicht am nächsten Morgen gnadenlos raus. Da schmeckt das Bierchen doch gleich doppelt gut. Und dann erst das Endspiel... Schau'n mer mal.

Bleibt nur zu hoffen, dass der Wetterfrosch ein Einsehen mit allen Urlaubern hat. Jetzt werden Sonne, blauer Himmel und heiße Temperaturen gewünscht. Dann wird das Sommermärchen schnell wahr und es ist völlig egal, wo das erzählt wird. Balkonien kann auch sehr erholsam sein. Schönen Urlaub!

Leistung, Qualität und guter Service...

Dachdeckerei

ACKSEN
Meisterbetrieb

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2408096
Fax: 0431 2408097
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de



IBB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de



50 JAHRE BLAU-WEISSES WEINFEST AUF DEM MARKTPLATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Die Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Plön von 1960 hat schon wenige Jahre nach ihrer Gründung eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die außerhalb der Karnevalssessionen zur Tradition geworden ist und alljährlich für einen guten Tropfen auf den Plöner Marktplatz vor die Nikolaikirche lockt. Seit 50 Jahren wird nunmehr drei Tage lang im Sommer das Weinfest gefeiert.

Von der ersten Stunde an 1966 dabei sind Ehrenpräsident Hein Mück und Ehrenmitglied Anneliese Schwalbe. Schon 47 Jahre begleiten Ehrenadjutant Volkmar Zschutschke und Präsident Günther Kempa das Fest. „Blau-Weiß hatte in Königswinter eine befreundete Karnevalsgesellschaft und wurde immer zum Winzerfest eingeladen. Und so entstand die Idee, man könnte doch auch in Plön dem Wein ein Fest geben“, erzählt Günther Kempa von der Entstehung. So fand alles auch noch hinter dem evangelischen Gotteshaus statt, da die Lange Straße zu der Zeit für den Verkehr freigegeben war. Der Wein wurde vom Plöner Getränkehändler Stanitzke besorgt und per Glücksrad verlost. In den Anfangsjahren war außerdem immer am Abend ein Weinball im Prinzen, wo dann auch eine Weinkönigin gekürt wurde.

Eine wesentliche Veränderung erfolgte, als vor 25 Jahren die Winzer von der Mosel dazukamen und das Fest bereicherten. „Der Winzerverband Mosel-Saar-Ruwer, heute Moselwein e.V., war an die Stadt

Plön herangetreten mit dem Wunsch, sich hier im Norden zu präsentieren. Und da es schon unser Weinfest gab, wurde der Kontakt mit uns hergestellt“, erinnert sich der Karnevalspräsident. Ursprünglich waren es dann sechs Winzer, die ihre Weine an den Großen Plöner See mitbrachten, über die Jahre verringerte sich die Zahl auf die Hälfte. Doch seit zweieinhalb Jahrzehnten halten das Weingut Strupp und das Weingut Sonenbuerg von Erwin Sauerwein den Blau-Weißen die Treue und sind auch diesmal wieder dabei vom 22. bis 24. Juli. Die Karnevalisten betreiben außerdem wieder einen Bierstand und verkaufen Bratwurst, Käsespieße, Kuchen und Cocktails in ihren Hütten.

„Zwei unserer Verkaufsstände aus Holz haben wir vor rund 16 Jahren angeschafft, zusammengebaut und gestrichen, ein dritter kam vor einiger Zeit dazu“, sagt Günther Kempa. Er weiß, dass es ohne die ehrenamtliche Mithilfe der aktiven und passiven Mitglieder nicht funktionieren würde und ergänzt: „Dass auch die Sponsoren treu und brav zur Gesellschaft halten, ist toll. Das Weinfest wäre nicht durchführbar, wenn die Unterstützung nicht da wäre. Da ist zudem ein Dank an die Stadt, die Tourist-Info, den Bauhof und besonders die Winzer zu richten.“ Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit zugute. Blau-Weiß finanziert so die Tanzgarden, die beim Fest wieder ihre Fähigkeiten auf Parkett zaubern. Vertreten sein

werden wie in den Vorjahren der Sänger und Imitator Jürgen Möller und der Shanty-Chor Windjammer aus Plön.

Livemusik kommt am Sonntag, 23. Juli, von der Gruppe Bitter Lemon und bereits am Freitag nach der offiziellen

Eröffnung um 19 Uhr vom Duo Hit-Mix. Das Weinfest startet wie gewohnt um 16 Uhr mit einem Platzkonzert. Und natürlich startet der Weingott Bacchus mit seinem Gefolge den Gästen auf dem Marktplatz einen Besuch ab.

...die ganze Vielfalt für deine **Fingernägel!**

Lena Töpferwien
Bunsdörf 5c · 24306 Kossau
Telefon 04522/7445226
Mobil 0170/9514153
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LaNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

GP Hier lacht der Durst!
Getränkemarkt

GetränkPartner GP Plön - Rodomstorstraße



Veltins Pilsener
24 x 0,33l + 3,42 Pfand
1l = 1,64

12.99

Angebotspreise = Abholpreise, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angebote gültig vom 01.07. bis 30.07.2016.

GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de

Hermes PaketShop

Kompetent in der Beratung – Dynamisch im Service
Für Handwerker und Heimwerker



Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de



TRADITIONELLES FISCHERFEST IN ASCHEBERG AM 09. UND 10. JULI 2016

Das Team der Fischerei & Räucherei Lasner lädt in diesem Jahr herzlich zum 6. Fischerfest, mit dem die Fischer das 15-jährige Jubiläum der Stabübergabe und die Jubiläen der langjährigen Mitarbeiter feiern. Der 80. Geburtstag des stets tätigen Seniors, Sieghardt Lasner, wurde Anfang des Jahres begangen und nun wird die 15-jährige Selbständigkeit von Rüdiger Lasner, sowie ein 7., ein 15., als auch ein 30. Jubiläum der Betriebszugehörigkeit seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gefeiert.

Die Fischerei & Räucherei Lasner ist ein alteingesessener Betrieb, der neben der selten gewordenen aktiven Berufsfischerei eine eigene Räucherei mit 6 Altonaer Öfen, einen Hofladen und eine Fischbratküche betreibt. Die rustikale Gastronomie direkt am Großen Plöner See lädt zum Verweilen und Genießen ein; ein kleines Paradies im Herzen Schleswig-Holsteins!

Zum diesjährigen Fischerfest erwartet die Besucher neben geräucherten und gebratenen Fisch-Delikatessen wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm. Aussteller aus der Region präsentieren Kunst und Handwerk, Anglerbedarf, Boote, Bekleidung, Tiernahrung, maritime Deko, Handgemachtes und

Fischerei & Räucherei Lasner
24326 Ascheberg / Holstein
Telefon: 04526/339818
www.fischereilasner.de

Der Fischer empfiehlt!
Fischerfest
am
09. & 10. Juli
2016

An beiden Tagen von 09.00 und 18.00 Uhr
– Parken und Eintritt sind frei –

Schönes für den Außenbereich. Zum Genießen laden die Eislotte, Villa-Colonial mit Cocktails und ein Bierpils ein; aktive Mitmach-Aktionen für Groß und Klein – sowie Live-Musik mit Hein – runden das Programm ab.

Eine aktuelle Übersicht über alle Aussteller, sowie weitere Informationen zum Fischerfest finden Sie auf der Homepage www.fischereilasner.de.

Geöffnet ist an beiden Tagen zwischen 09.00 und 18.00 Uhr – Eintritt und Parken sind frei!

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

// VON BIRGIT BEHNKE

Der Blick über den Gartenzaun fällt auf Linden. In Plön gibt es jede Menge, die an der Ölmühlenallee oder im Park des Prinzenhauses wachsen. Sie begleiten uns seit Urzeiten, sind aber für den Garten etwas zu groß. Im Elsass stehen von Kreuzrittern gepflanzte Bäume. England punktet mit Exemplaren, die über 2.000 Jahre alt sind. Von Lindenstraße bis Lindenkrug sind sie Teil unserer Alltags-Kultur. Und obwohl wir dauernd an ihr rumschnippeln und auf sie einhacken, dient sie uns klaglos.

Wohl auch deshalb wurde die Winterlinde zum Baum des Jahres gewählt. Sie wächst von Spanien bis Sibirien, von Skandinavien bis zur Krim und ist leicht an ihren Früchten zu erkennen. Während die Sommerlinde nur 2 – 5 ausgebildet sind es bei der großzügigen Winterlinde 5 – 12.

Die Linde ist unser Freund. Früher waren Blätter und Bast Viehfutter, der Baum zwischen Häusern Brandschutz und noch heute wird sie von Versicherungen neben Reetdachhäusern gern gesehen. Heiligenfiguren und Altäre werden aus ihr ebenso geschnitzt wie Kasper, Seppel und der Räuber Hotzenplotz. Wir lieben ihren Honig und der Lindenblütentee entwässert unseren Körper. Ihr Duft ist verlockend, und sie ist damit so großzügig, dass mehr Hummeln von ihr angezogen werden, als sie Nahrung bietet. Die Begeisterung endet jedoch abrupt, wenn das unter der Linde geparkte Auto mit dem Honigtau ihrer Blattläuse überzogen wird.

Wird sie zu groß, kann man sie mit korrekten Schnittmaßnahmen wieder in Form bringen. Jetzt, nach dem zweiten Austrieb, ist es am besten. Die Linde hat dann genügend Zeit, ihre Wunden wieder zu verschließen. Und bei großer Hitze freut sie sich, wenn wir ihr mit Wasser helfen. Dann sitzt es sich unter der Marktplatz-Linde in Plön auch bis in den Herbst hinein gemütlich unter dem schattigen Blätterdach.



LEBENSRAUME GESTALTEN SEIT 25 JAHREN

// VON MARKUS BILLHARDT



Christoph Feldmann in einer der Küchen, die er gerade neu gestaltet.

Seit 1991 vor Ort in Plön steht Christoph Feldmann als kompetenter Ansprechpartner für die Neugestaltung von Lebensräumen zur Verfügung. Mit einem Montagebetrieb für Fenster und Türen hat er vor 25 Jahren zunächst klein angefangen. Über die Jahre hat er das Angebotspektrum seiner Firma FELDMANN LEBENSRAUM aber stetig ausgebaut. Wer bei der Neugestaltung seiner Küche, der Umwandlung seines Bades in eine Wohlfühloase oder der Aufwertung der Hausfassade alles aus einer Hand möchte, ist bei Christoph Feldmann in den richtigen Händen.

2010 eröffnete er seinen Schau- raum am Gänsemarkt 9 in Plön. Doch den Großteil der Betreuung und Beratung führt er direkt beim Kunden aus. „Es ist wichtig, gemeinsam im Gespräch vor Ort die Möglichkeiten auszuloten, um die Wünsche des

Auftraggebers zu realisieren. Schließlich steht die Küche beim Kunden und nicht im Laden.“ Christoph Feldmann findet individuelle Lösungen passgenau für die jeweiligen Gegebenheiten. Geht nicht, gibt es bei ihm (fast) nicht. „Wir sind flexibel, arbeiten oft auf kleinstem Raum, um den Ansprüchen gerecht zu werden, die heutzutage an eine funktionale Küche gestellt werden. Dabei wird alles nach Maß gefertigt.“ Komfortable Auszugssysteme, viel Stauraum, sowie unempfindliche, leicht zu reinigende Fronten sind gefragt. Das Umweltbewusstsein wächst auch und so gilt es Innovationen wie mit Industriemais gefüllte Möbelplatten, sogenannte „Greenline“-Bioboards, zu verwenden. „Sie bieten die gleiche Stabilität wie Holz, sind aber leichter“, erläutert Christoph Feldmann. Die hochwertige Küche wird vollständig mit Elektrogeräten



Die Fassade von Taxi Bahnsen wurde ebenfalls von Christoph Feldmann mit Alu-Elementen erneuert.

aller gängigen Fabrikate, Spülen etwa von „Systemceram“ und sonstigem notwendigen Zubehör.

Eine Kompetenz bei Alu-Produkten kann Christoph Feldmann ebenfalls vorweisen. So entsprechen beispielsweise Aluminium-Haustüren selbstverständlich den Anforderungen der Energieeinsparverordnung und sind besonders robust. „Nicht nur für Geschäftshäuser sind sie eine gute Variante. Und durch die Modellvielfalt gibt es auch großen Spielraum“, betont Feldmann. Fassaden, Terrassenüberdachungen und Vordächer aus Alu seien ebenso möglich.

Ein Alleinstellungsmerkmal in Schleswig-Holstein hat FELDMANN LEBENSRAUM mit Kunststofffenstern der Marke „Blecher“. Der PAD-Beschlag stellt das Fenster parallel ab und ermöglicht komfortables, sicheres und gesundes Lüften

durch effektiven Luftaustausch bei weniger Energieverlust. Es dringt weniger Außenlärm ins Zimmer als bei gekipptem Fenster. „Auch in Parallelstellung ist erhöhter Einbruchschutz bis RC2 möglich. In der Variante PADM ist die Einbindung in ein nutzerunabhängiges Lüftungskonzept problemlos möglich“, so Christoph Feldmann. Mit kinderleicht einsetzbaren Insektenschutzsystemen hält er auch gleich eine Lösung gegen lästige Tierchen in den vier Wänden parat. Mit seiner langjährigen Erfahrung und Beratungskompetenz möchte er überzeugen. Und für gute Kunden ist er auch in fernen Gegenden wie Berlin, Köln oder München tätig, um die ganz persönliche Lebensraum-Gestaltung zu verwirklichen.

„Kontakt gibt es unter 04522 742136 oder 0172-4712326“

FELDMANN LEBENSRAUM KÜCHE - RENOVIEREN - BAUELEMENTE SEIT 1991

25 JAHRE
Christoph Feldmann

Telefon 0 45 22 - 74 21 36 · Mobil 01 72 - 47 12 326
24306 Plön · Gänsemarkt 9
www.Feldmann-Lebensraum.de · info@Feldmann-Lebensraum.de

- Einbauküchen
- Elektrogroßgeräte
- Fenster
- Türen, Tore
- Parkett, Laminat
- Tüfelung
- Badausstattung
- Carport
- Holz im Garten
- Zaunanlagen
- Schutzgitter

ROT PUNKT KÜCHEN
Centre of life

Lieferung bis ins Sauerland möglich.

ALU-Kompetenz
**Alu-Haustüren innerhalb von 7 Werktagen ab 1990 €*
Insektenschutz · Terrassenüberdachung
Sonnenschutz / Plissees**
*modellabhängig

Beratung und Betreuung vor Ort

OHNE MUSIK IST ALLES NICHTS.

// VON BIRGIT BEHNKE



Das wusste schon W.A. Mozart. Nicole Golan, Musiklehrerin der Breitenauschule, ist es gelungen, ihre eigene Gesangsleidenschaft an 57 Schüler und Schülerinnen zwischen 6 und 11 Jahren weiterzugeben. Freiwillig, diszipliniert und hoch motiviert kommen sie montags zur ersten Stunde und proben, was das Notenblatt hergibt.

Mit Kindern ein 60-minütiges Programm zu stemmen, ist schwierig, obwohl schon alle Ansagen und Performances üben und sich sehr auf ihren Auftritt in der Nikolaikirche freuen. Unterstützung erhält der Schulchor vom Art de Chor unter der Leitung von Heiko Bilitewski aus Kiel. Das Programm schlägt Brücken von Rolf Zuckowski, Carole King und Wilhelm Tell bis zum Hit der Sportfreunde Stiller. „Applaus, Applaus“ und viele Besucher, das würde die kleinen und großen Künstler begeistern.

Zu seinem 20jährigen Jubiläum gibt der Kammerchor Belcanto unter der Leitung

der Gründerin Thekla Jonathal ein Konzert mit geistlicher und weltlicher Chormusik. Die private Hitliste der 28 Sängerinnen und Sängern aus Schleswig-Holstein und Hamburg wurde zu einem abwechslungsreichen Programm komponiert, das die Leidenschaft und Stimmgewaltigkeit des Chores repräsentiert. Ein Mal pro Monat wird geprobt und das Repertoire ist vielfältig. Brahms, Bach, Poulenc, Hammond, Reger, Rheinberger, Schütz und viele mehr werden vor dem Auftritt noch einmal in einem Workshop zur Perfektion gebracht. Unbedingt hingehen und ein musikalisches Highlight genießen.



2. Juli – 19 Uhr – Nikolaikirche Plön
Chöre singen ihre Lieblingslieder
Schulchor der Breitenaustraße und Art de Chor aus Kiel



10. Juli – 17 Uhr – Nikolaikirche Plön
Die schönsten Lieder aus 20 Jahren
Kammerchor Belcanto

BEIM POETRY-SLAM SICH DEM APPLAUS DES PUBLIKUMS STELLEN

// VON MARKUS BILLHARDT



Die Plöner Kulturnacht ist im Kulturprogramm der Stadt eine feste Größe, an der man im Spätsommer einfach nicht vorbeikommt. Die 16. Veranstaltung dieser Art

belebt am Freitag, 2. September, von 18 bis 23 Uhr den gesamten Plöner Innenstadtbereich mit Besuchern aus der ganzen Umgebung, die Musik, Tanz, Theater und vieles mehr an verschiedenen Standorten präsentiert bekommen. Zu den zahlreichen Highlights zählen auch zwei große Neuerungen. So ist im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde am Markt ein Poetry-Slam geplant. „Das ist eine Bewegung, die seit Jahren wächst. Überall, wo ein Poetry-Slam stattfindet, ist das Haus voll“, hoffen die Kulturnacht-Organisatoren Christoph Kohrt und Christoph Peters auf rege Teilnahme. Jeder kann mitmachen und darf auf die Bühne, um innerhalb sechs Minuten seine Texte vorzutragen. Das Publikum stimmt dann mit Applaus ab, wer der Beste war. Zur Veranstaltung eingeladen sind neben Björn Högsdal, dem Kopf der schleswig-holsteinischen Poetry-Szene auch die beiden Slamer Stefan Schwarck

und Victoria Helene Bergemann. „Die Chance für lokale Künstler ist aber auch groß, da sie sicherlich durch Freunde und Bekannte unterstützt werden“, betont Christoph Kohrt. Anmeldungen zum Poetry-Slam im Gemeindehaus werden bis zum 15. Juli per E-Mail an stadtmarketing@ploen.de angenommen. Für die Kulturnacht wird auch stets nach besonderen Auftrittsorten gesucht und so wird nicht nur der kleine Balkon am Büro der Wankendorfer an der Schwentinebrücke bespielt, sondern unterhalb der Marktwiese am Rondell wird ein Kulturbus stehen. „Dafür haben wir die VKP mit ins Boot holen können“, freuen sich die Organisatoren. Dort wird das Plön Acoustic Duo aus Jürgen Hamann und Kay Duggen mit Irish und American Folk eine musikalische Weltreise vollführen. Mehr zur Plöner Kulturnacht 2016 inklusive dem kompletten Programm lesen Sie in der [mein plönerseeblick](#) Septemberausgabe.

JUNGE GENERATION ÜBERNIMMT PLÖNER TRADITIONSBETRIEB

// VON MARKUS BILLHARDT



Ole Sufke folgt seinem Lehrmeister Peter Volquardts auf den Chefessel.

Die Firma „Volquardts“ für Heizung, Sanitär und Solar, ein Plöner Handwerksbetrieb mit Geschichte, liegt ab 1. August in den Händen von Ole Sufke. Der bisher stellvertretende Leiter wird dann Nachfolger von Peter Volquardts. „In den vergangenen zwei Jahren habe ich das Loslassen schon ein wenig geübt“, sagt der Gas- und Wasserinstallateurmeister und hat seinem ehemaligen Lehrling Ole Sufke immer mehr Aufgaben anvertraut. „Irgendwann ist der richtige Zeitpunkt für den Rückzug gekommen“, weiß der 60-Jährige Plöner.

„Man muss nicht immer an alten Dingen festhalten. Mein Großvater war noch mit 72 im Geschäft tätig“, erinnert Peter Volquardts. 1925 eröffnete Klempnermeister Karl Volquardts damals ein Klempner- und Installationsgeschäft im Hinterhaus der Langen Straße 20. 40 Jahre später übernahm sein Sohn, Klempner- und Installateurmeister Theodor Volquardts, den gewachsenen Betrieb. Mittlerweile in der Johannisstraße 42 ansässig übergab er dann natürlich seinem Sprössling Peter Volquardts am 1. Juli 1988 die Firmenleitung. „Mein Weg war klar vorgezeichnet. Von Beginn an der Lehrstand fest, dass ich die Familientradition fortführen werde. Schon als Fünfjähriger wurde ich als Chef eingewiesen“, erzählt Peter Volquardts mit einem Augenzwinkern. Die Laufbahn von Ole Sufke war da eine ganz andere: „Vor zehn Jahren konnte ich mir noch gar nicht vorstellen, eine Firma zu übernehmen. 2006 wurde er als jahrgangsbester Anlagenmechaniker in Plön freigesprochen. „Dabei habe ich ihn am ersten Tag seiner Ausbildung noch nach Hause

geschickt, weil er keine anständige Berufskleidung hatte“, blickt sein Lehrherr Peter Volquardts an die Anfänge zurück. Mit dem Abschlusszeugnis in der Hand blieb Ole Sufke seinem Ausbildungsbetrieb als Geselle zunächst zwei Jahre treu. Nach der absolvierten Wehrpflicht zog es ihn ein paar Monate später auf die Meisterschule für Installateur- und Heizungsbauhandwerk. Im Anschluss absolvierte er erfolgreich ein Studium der Energie- und Gebäudetechnik in Niedersachsen, bis er Ende 2013 an der alten Wirkungsstätte in Plön seine Arbeit aufnahm.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Man wird außerdem schlagartig erwachsener und es wird einem täglich bewusster, dass man künftig mehr in der Verantwortung steht“, stellt Ole Sufke fest. Doch der 29-jährige aus Nehnten geht positiv gestimmt in die Zukunft und setzt auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Team aus fünf Gesellen und drei

Lehrlingen, darunter ab August erstmalig eine Auszubildende als Anlagenmechanikerin. Außerdem hofft er, dass die Kundschaft „Volquardts“ weiterhin das Vertrauen schenkt: „Nach Außen bleibt der Firmennamen wie bisher bestehen und somit auch das Erscheinungsbild erhalten. Das ist von mir auch so gewollt.“ Nur in der Fußzeile des Briefpapiers wird Ole Sufke als Inhaber beziehungsweise geschäftsführender Gesellschafter aufgeführt.

„Die Kunden können weiter auf uns bauen. Die Übergabe ist als ein klares Signal zu verstehen, dass es weiter geht“, macht Peter Volquardts deutlich. Auch wenn er sich jetzt auf dem Rückzug befindet, möchte er noch ein paar Jahre unterstützend im Hintergrund wirken und dem Betrieb mit seiner Kompetenz und Erfahrung beratend und repräsentativ zur Seite stehen. Denn schließlich gilt es in knapp neun Jahren das 100-jährige Jubiläum der Firma „Volquardts“ zu feiern.



Ole Sufke an seinem Arbeitsplatz im Büro. Ab August übernimmt er von dort aus die Leitung des Plöner Handwerksbetriebs.

Volquardts

■ SANITÄR

■ GASHEIZUNG

■ SOLAR



Peter Volquardts GmbH
 Johannisstraße 42 | 24306 Plön | Telefon 04522 31 21
www.pv-sanitaer.de

ES MUSS NICHT IMMER DER „GROSSE“ SEIN

Eine sportlich gemütliche Radtour um den „kleinen Plöner See“

// VON ROLF TIMM

Liebe Radelfreunde. Ihr seid mit mir in Gedanken schon viele Radtouren um unser schönes Plön herum gefahren. Auch heute möchte ich mich mit Euch aufs Rad setzen und gemeinsam unsere herrliche Landschaft genießen. Dazu gehört natürlich ein verkehrssicheres Fahrrad, ein Helm, Freude am Radfahren und ein wenig Kondition. Zu Beginn der Tour eine **kleine Anmerkung**, immer wieder sehe ich Eltern mit ihren Kleinkindern radeln. Soweit so gut, nur, die Kinder tragen einen Helm, sehr gut und die Eltern nicht, Vorbild? Was ist, wenn die Eltern mal stürzen und nicht die Kinder? Ich gebe zu, in der Stadt bin ich auch ein Helm-muffel, aber auf Tour nur mit Helm. Eigentlich nicht logisch, ich bin aber lernwillig. So, nun geht's aber los. Die Strecke um den kleinen Plöner See sind etwa 30 km, wenn man noch kleine Abstecher (z.B. Prinzeninsel) macht oder wo man in der Stadt startet. Ich fahre gern gegen den Uhrzeigersinn um Seen herum. Herz links, liegt gefühlt an der Stadionrunde beim Langlauf. Ich starte am Marktplatz, den kennt jeder. Jetzt kann ich durch die Fußgängerzone schieben, falls ich vor 10 Uhr starte, darf ich sogar noch fahren. Es geht durch die Johannisstraße aus Plön heraus Richtung Preetz links auf dem Radweg. Ich fahre bis zum Abzweiger Wittmoldt und verlasse schnell die lärmende B 76. Schlagartig wird es ruhiger. Ab hier beginnt die Genussradeltour mit echten „Höhepunkten“. Allerdings die Kondition ist bald gefordert. Vor Wittmoldt und aus Wittmoldt heraus nerven 2 langgezogene teilweise recht ansehnliche „Bergstrecken“ ist man aber erstmal in GUSDORF, dann geht es lang gezogen bergab, man kann plötzlich wieder gut atmen, sich mit seinen Radelfreunden unterhalten, war doch gar nicht so schlimm. Grausam, wenn ein

E-Biker an einem kämpfenden Normalradler am Berg „vorbeifliegt“, klingelt, darf ich mal vorbei und freundlich grüßt. Hat manchmal so was veräppelndes oder bin ich da zu empfindlich. Na gut, treten müssen sie auch. Durch Gut GUSDORF hindurch fahr ich die lange Bergabstrecke bis kurz vor Wielen und biege links ab Richtung Wahlstorf. In der Ferne taucht schon der nächste „Hügel“ auf. Den muss ich auch noch rauf. Oben angekommen, kann ich eine Pause an der Kanustation an der Schwentine oder je nach Öffnungszeiten in der Gaststätte „Alte Schule“ (rechts an der Straße vor Gut Wahlstorf) einlegen. Der kleine Kiosk der Kanustation liegt eingekuschelt in einer Senke direkt an der Schwentine mit einem herrlichen Blick auf den Fluss. Paddler ziehen an einem vorbei oder landen an und gönnen sich auch eine Pause. Nach kurzer Erfrischung geht es weiter. Richtung Wahlstorf. Dort lohnt ein Blick auf das Gut. In früheren Zeiten war das Gut einmal Filmkulisse für einen Fernsehfilm, irgendwas historisches. Nach einer 90 Grad Kurve links geht es über die Schwentine Richtung Ascheberg. Die hügelige Landschaft begleitet mich durch das Dorf Wahlstorf, 2x über die Bahnlinie Plön-Kiel hinweg. Ist man auf einem der kleinen „Hügel“ angekommen, sollte man das Augenkiel nicht vergessen und die herrlichen Blicke in die Landschaft genießen. So radelt man bis plötzlich die Ascheberger Mühle „Sventana“ vor einem auftaucht. Ein gewaltiger Anblick, wenn sich auch noch die Flügel drehen. Vielleicht hat man Glück und der Betreiber Herr Carstens läßt uns einen Blick hinein werfen. Nach der Mühle halte ich mich wieder links bzw. rechts und fahre direkt Richtung Plön.

Kurz vor Dorf Dörnack habe ich noch einen großartigen Blick auf die Schwentine und auf der gegenüber liegenden Seite Wittmoldt. Kürzlich bin ich da noch durchgefahren. Ein „Härtetest“ lauert noch auf mich. Hinter Dörnack muss ich noch den Koppelsberg rauf, das wars dann mit den Bergen aber wirklich. Jetzt kann ich direkt nach Plön fahren oder ich mache noch einen Abstecher auf die Prinzeninsel. Ein lohnendes Ziel. Am Strandbad kann ich mich von innen und außen erfrischen. Ein Getränk, ein Eis und die Füße im Wasser bringen mich wieder in Hochform. **Anmerkung: die Prinzeninsel wird von Plönern viel zu wenig besucht, ein landschaftliches Highlight, herrliche Lage, zu Fuß, mit dem Rad oder Schiff leicht zu erreichen. Von überall hat man einen tollen Blick auf und über den See. Ein Augen- und Stimmungsverwöhner ist der abendliche Sonnenuntergang Richtung Westen. Wunderbar zu beobachten am Strandbad. Eigentlich schade, dass die Betreiber hier die Gunst der Toplage so wenig nutzen, aber man ist bemüht was zu ändern. Allerdings die Toiletten, im Eigentum der Stadt Plön, könnten dringend eine Renovierung vertragen. Auch ein Blick vom Schiffsanleger auf die Stadt mit dem Schloss und der Skyline ist immer wieder beeindruckend. Natürlich darf der Lieblingsplatz der Kaiserin auf der Spitze der Prinzeninsel nicht vergessen werden. Von hier blickt man Richtung Bosau und auch Ascheberg. Interessant ist es zu beobachten, wie sich Segler durch das Hölltor manövrieren oder die Fahrgastschiffe die Engstelle passieren.** In bester Hochform radel ich gen Heimat und freue mich, radelnder Weise etwas für mich, für die Seele und für die Kondition getan zu haben. Ich wünsche plattfußfreies Nachradeln.



Ein herrlicher Blick vom Kiosk auf die Schwentine



Eingebettet in die landschaftliche Schönheit: Die Mühle Swentana.



FÜR ROTI'S RÜCKBLICK
EINE KLEINE VORAUSSCHAU
(AUFRUF)

// VON ROLF TIMM

Liebe Leser vom **mein plönerseeblick**, der Bella Vista Rückblick ist noch nicht abgeschlossen, da denke ich bereits für den Rückblick an die Zukunft. In den 1960er Jahren hatten wir in Plön eine lebhaft Beatbandszene. Viele Schülerbands stritten um die Gunst des meist jungen Publikums. Da war schon ein echter Konkurrenzkampf entbrannt. Wer steckt noch in der Erinnerungsschublade? Auslöser für die Begeisterung live Musik zu machen, war natürlich die beginnende Beatära der Beatles, Rolling Stones usw. Viele wollten so sein, kauften sich Instrumente und gründeten Bands, probten und „wollten berühmt werden“. Über den Status von „Local Hereos“ hinaus haben es allerdings die wenigsten geschafft.

Bekannte Namen der damaligen Zeit waren z.B. „The Woodchucks“, „The Rascals“, „Teen Five“, „The Phisic Beats“ u.a. Ich möchte noch keine Geschichten schreiben. Mein Aufruf gilt den Fotografen von damals. Wer hat noch Bilder aus der damaligen Zeit? Leider gab's damals noch keine Handys und Fotografieren war nicht unbedingt üblich. Ich erinnere mich, es wurde „geknipst“. Gibt es die Bilder noch? Von den Woodchucks wartet ein ganzes Album voller Bilder und Zeitungsausschnitte in Neumünster auf mich, darauf freue ich mich jetzt schon. Von den Rascals habe ich einige Bilder in meinem Besitz, aber die anderen Bands, auch die nicht genannten, dürfen dringend einmal suchen und mir Informationen geben, danke: ro-timm@gmx.de

Zur Bella Vista Revivalparty gibt es einen großen Wehrmutstropfen. Das von mir vorgesehene Lokal wurde kurzfristig, für mich überraschend, geschlossen. Es hat sich bisher auch niemand gemeldet, der mich im Team unterstützen möchte (Jürgens Teamdeutung: Team = Toll Ein Anderer Machts) Allein sehe ich mich außerstande, die Veranstaltung zu planen, zu veranstalten und die volle Verantwortung zu übernehmen. Ich denke neu drüber nach, ohne passende Räumlichkeiten und eine darin funktionierende Gastronomie wird es leider nichts. Vielleicht tut sich ja in Sachen Sportrestaurant des TSV Plön schnell etwas. Kann auch bedeuten, dass die Party später stattfinden wird.

2. „WHITE DINNER PICKNICK“ AUF DER PLÖNER SCHLOSSTERRASSE

Die Plöner Tourist-Info und das „Pfortnerhaus Schloss Plön“ laden zum 2. White Dinner Picknick am Sonnabend, 30. Juli, ein. Vor der traumhaften Kulisse des Plöner Schlosses und mit Blick auf den Großen Plöner See erwarten die Gäste weiß gedeckte Tische, eine stilvolle Atmosphäre und später romantischen Fackelschein. Für die Picknick-Besucher gibt es verschiedene Möglichkeiten, das „Diner en blanc“ zu genießen. Sie buchen einen weiß gedeckten Tisch mit Sitzbänken, dieser kann von den Picknickbesuchern nach Lust und Laune dekoriert werden. Der Tisch bietet Platz für maximal sechs bis acht Personen. Es können das eigene Picknick mitgebracht oder auch Kleinigkeiten vom Grill „auf die Hand“ und Getränke an der Bar des Pfortnerhauses gekauft werden. Eine Reservierung der Tische im Voraus ist erforderlich. Oder man bucht

ein Drei-Gänge-Menü und lässt sich rundum verwöhnen Auch hier ist eine Reservierung im Voraus erforderlich. Die Tische können ab 17 Uhr genutzt werden, es gibt zudem Livemusik in den Abendstunden. Wichtig: Bei dem „White Dinner Picknick“ kommen die Besucher in weißer Kleidung! Reservierungen unter Telefon 04522 7446460. Mehr Infos unter www.picknicksommer.de.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



Rum - Gin - Whisky

KLUSS
Getränkehandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 04522-742000
www.kluss-getraenke.de

Seher & Fölsch's
PRINZENHUUS

UND DAS
WEINGUT



VERANSTALTEN EIN GEMEINSAMES

Wein
KULINARIUM

Mittwoch, 7. September 2016 um 18.30 Uhr

99 €
Pro Person

Reservierungen ab sofort nur bei:
Seher & Fölsch GbR,
Markt 14, 24306 Plön
Telefon 04522 / 746 98 58
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.-So. 17.30-21.30 Uhr (Küche)



Unser schönes, beschauliches, kleines Plön - nicht überall ist es wirklich nur schön, denn Bausünden der 1960er und 70er Jahre verursachen auch heute noch graue Haare. Die „Arche Noah“, am Knivsberggring gestrandet, ganz weit oben auf der schwarzen Liste landet. Wohntürme an der Ölmühle, hoch über dem See, tun der „Skyline“ einer Kleinstadt ebenfalls weh. Doch braucht es viel Wohnraum auf die Schnelle steht Ästhetik nun mal nicht an erster Stelle. Die kantigen „Klötze“ in Altstadt-Mitte, wer hat denn da geschlafen, bitte?



Der Blick, auf Schloss und Rathaus gelenkt, wird durch diese Fassaden ernsthaft gekränkt. Sehr unsensibel wurde dort am Markt gebaut, der „Zeitgeist“ war's, der hat's vers... Natürlich müssen Zweckbauten sich rentieren, sonst würde wohl niemand mehr investieren. Aber muss man stets bis zum Äußersten geh'n? Das Ergebnis ist, wie man sieht, oft nicht schön. Über fast alle Fehler wächst ja irgendwann Gras, nur von Bausünden hat man sehr lange was.

Ansichtssache



Doch kann man durch unsere Straßen gehen und auch gut gelungene Beispiele sehen. Bei diesem „Lückenfüller“ in der Klosterstraße stimmen die Proportionen und die Maße, und so lässt sich in diesem Fall wirklich sagen, dass sich alt und modern durchaus vertragen. Auch in Johannes- und Lange Straße kann man Beispiele finden, wie sich Bestand und Neubau gut verbinden. Fingerspitzengefühl und Augenmaß wären schön für das historische, beschauliche Städtchen Plön.

GROSSES SOMMERKONZERT IN DER LUTHERKIRCHE

Insgesamt 12 Sängerinnen und Sänger der privaten Gesangsklasse von Sopranistin Anja Eva Kreuzfeldt freuen sich, zu einem sehr unterhaltsamen wie abwechslungsreichen Sommerkonzert am Samstag, den 9. Juli um 17 Uhr in die Lutherkirche Kleinmeinsdorf einladen zu dürfen.

Die Zuhörer erwartet ein wunderbar buntes Programm mit Ensembles, Duetten, Liedern, Arien und Tonfilmschlagern, darunter Highlights wie „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?“ und „Nur nicht aus Liebe weinen“.

Zu Gehör kommen dabei u.a. Werke von Mozart, Lehár, Bernstein und Webber.

Die Klavierbegleitung übernimmt der junge Musikstudent Bo Boj Klupp, Anja Eva Kreuzfeldt wird charmant und humorvoll das Konzert moderieren. Wie immer bei den Veranstaltungen in der Lutherkirche wird in der Pause ein kleiner Imbiss zur Stärkung gereicht,

sowie Getränke zur Erfrischung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



DIE ENTEN SIND WIEDER LOS!

Seefest der Vereine und Verbände in Ascheberg

Spiel, Spaß und Musik für Jung und Alt sind garantiert, wenn am Sonnabend, 9. Juli, von den Vereinen und Verbänden der Gemeinde unter der Organisation von Ascheberg Rockt! zum 1. Ascheberger Seefest 2016 auf das Festgelände beim Seglerhafen geladen wird. Wenn auf der Bühne die Folkgruppe „Tears for Beers“ den Besuchern einheizt, ist eine wichtige Entscheidung des Tages schon gefallen. Um 17 Uhr findet zum fünften Mal das große Entenrennen auf dem Großen Plöner See statt. 288 nummerierte Gummienten gehen auf der markierten Rennstrecke am Badestrand auf ihre Reise. Es wird die Antwort auf die Frage gesucht, welche Ente kommt zuerst ins Ziel und sichert sich bei diesem Wettrennen eines der mehr als 100 Gewinne, unter anderem einen Minitrip nach Göteborg mit der Stena Line ab Kiel. Der Erlös fließt in ein wohltätiges Projekt. Im vergangenen Jahr gingen rund 1400 Euro an den Förderverein der Grundschule Vogelsang für das Weihnachtsmärchen. Die Lose mit den Nummern der Enten gibt es für fünf Euro bei Schmidt's Augenblick im Einkaufszentrum Langenrade.



M. BUSCH
BESTATTUNGEN

*Fortan wird der Wind
Deine Seele tragen,
denn der Himmel –
er wartet jetzt auf Dich.*

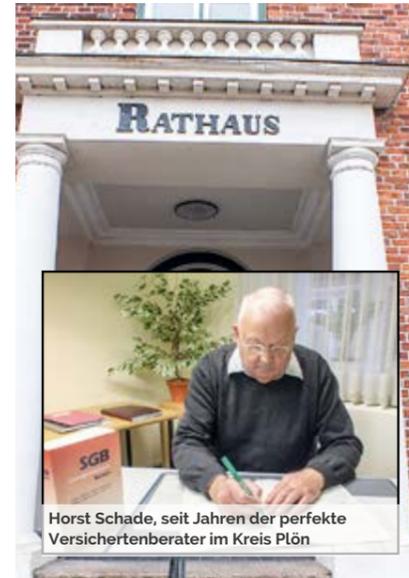
www.mbusch-bestattungen.de

Plön Lütjenburger Straße 8 Tel. (045 22) **789 790**

Ascheberg Plöner Chaussee 58 Tel. (045 26) **339 509**

// RENTENVERSICHERUNG: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!

RENTE AB 65 UND WEITERARBEIT



Ich bin Jahrgang 1951 und kann mit 65 Jahren und 5 Monaten meine Regelaltersrente beantragen. Wenn ich nun diese Rente nicht in Anspruch nehme und weiterarbeite, dann, so habe ich gelesen, erhöht sich meine Rente und ich bekomme jeden Monat der Weiterarbeit 0,5% Rente also im Jahr 6% hinzu. Lohnt sich das? Diese Entscheidung muss jeder selbst treffen, aber hierzu eine Hilfe. Der Versicherte hat einen Rentenanspruch von monatlich 1.000,00 € brutto, geht nicht in Rente, sondern arbeitet für einen Monatsverdienst von 2.000,00 € brutto weiter. Lösung: Bei einer Weiterarbeit erhöht sich die monatliche Rente um 21,36 € brutto, er

erhält nach einem Jahr Weiterarbeit demnach 1.021,36 € brutto. Aber, da er einen Anspruch auf die Regelaltersrente hat und ab Rentenbeginn rentenunschädlich weiterarbeiten kann, verzichtet er auf 12.000,00 € Rente. Nebenbei muss er bei Weiterarbeit Beiträge zur Rentenversicherung zahlen, das sind zusätzlich monatlich 187,00 €, im Jahr 2.244,00 €. Auch wenn man berücksichtigen muss, dass von der Rente Steuern zu zahlen sind, würde sich der Verzicht auf die Regelaltersrente nicht rechnen. Bei dem Jahrgang 1952 beginnt diese Rente mit 65 Jahren und 6 Monaten, beim Jahrgang 1953 mit 65 und 7 Monaten usw.

ÜBER 400 MITWIRKENDE PRÄSENTIEREN PLÖN AUF DER LANDESGARTENSCHAU

// VON MARKUS BILLHARDT



Christoph Peters unterhält mit seinem Walkact als „Sir Lockhomes“ die Besucher beim Plön-Tag der Landesgartenschau.

Während der Landesgartenschau in Eutin haben Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich den Besuchern von ihrer Besten Seite zu zeigen. Auch die Stadt Plön hat das Angebot angenommen und präsentiert mit großem Aufwand am Donnerstag, 14. Juli, von 11 bis 18 Uhr über 25 verschiedene Programmpunkte über den ganzen

Tag allorts verteilt. Mit dabei engagieren sich mehr als 420 Mitwirkende aus Schulen, Vereinen, Gruppen und Institutionen sowie Einzelpersonen ehrenamtlich. An fünf Bereichen ist ein vielfältiges Angebot an Sport, Kultur, Unterhaltung und Musik zu erleben. Im Kirchgarten findet zunächst um 10 Uhr ein Kindergottesdienst mit dem Plöner Pastor Jörn Kress statt. Es folgen plattdeutsche Lesungen mit Rüdiger Behrens, bekannt auch hier aus [mein plönerseeblick](#) mit seinen plattdeutschen Erzählungen. An der Bühne im Seepark stellen sich die Familienbildungsstätte,

„Land in Sicht“ und das Kreismuseum vor und bieten Mitmachspiele wie das menschliche Mensch-Ärgere-Dich-Nicht an. Auch das Buch-Atelier aus Plön ist vertreten. Auf der Bühne ist der Chor der Breitenauschule zu hören, die Tanzschule „danny&dance“ zeigt, was sie kann und auch der TSV Plön ist mit seinen Zumba Kids, der Karate- und Square Dance-Gruppe sowie mit der Zumba Erwachsenen zu erleben. Auch Hoch- und plattdeutsche Sketche der Rapelschnuten sind geplant. Entlang der Promenade an der Stadtbucht sind die Einradfahrer unterwegs, Qi Gong wird vorgestellt, wer genau hinsieht, wird „Sir Lockhomes“ in seiner Nähe entdecken und die Freuden des Prinzenhauses unterhalten mit höfischen Szenen in Kostümen auf dem LGS-Gelände.

Auf der Hauptbühne der LGS spielt die Musik auf. Neben dem Räuberorchester der Kreismusikschule mit immerhin 45 Musikern hat sich auch die Schulband CapLoeBlue des Gymnasiums Schloss Plön angekündigt. Des Weiteren haben sich der Posaunenchor der Kirchengemeinde und die Schülerband der Gemeinschaftsschule bereit erklärt, an diesem Tag Plön zu repräsentieren. „Eigentlich wollten wir ursprünglich nur eine Bühne bespielen, aber es haben sich dann zu unserer großen Freude so viele gefunden, die sich am Plön-Tag beteiligen wollten, dass wir die Standorte ausgebaut haben“, erzählt Caroline Backmann von der Tourist-Info. „Als Dankeschön für das riesige Engagement übernimmt die Stadt Plön auch die Transportkosten für alle Beteiligten mit dem Nahverkehr. Für die Akteure ist der LGS-Besuch kostenlos, für Begleitpersonen gab es ermäßigte so genannte Schlachtenbummler-Tickets, die über die jeweiligen Vereine oder Gruppen bezogen werden konnten.“

Ein besonderes Schmanckerl beim Plön-Tag auf der LGS verspricht die Aktion „Plöns Chefs kochen“. Hier werden in der LGS-Küche sechs Plöner Firmenchefs mit den Küchenchefs des Prinzenhuus und des Niedersächsischen Bauernhauses für Mitarbeiter und Gäste der Landesgartenschau kochen.

DER PLÖNER ABENDHIMMEL IM JULI 2016

Jupitermond Io macht sich auch durch Geräusche bemerkbar

// VON HANS-HERMANN FROMM - www.PlanetenPfad-Ploen.de

Jupiter ist mit Abstand der größte der Planeten um die Sonne und so erstaunt es nicht, dass er auch mit einigen Besonderheiten hervortritt. Eine ist ohne Zweifel das starke Magnetfeld des Jupiters, deutlich intensiver als das der Erde. Verursacht wird es wahrscheinlich durch die schnelle Rotation des Jupiters und den metallischem Wasserstoff in seiner Atmosphäre. Eine weitere Besonderheit des Jupiters sind seine Monde. Zurzeit sind 67 bekannt, für uns sind allerdings nur die vier großen Galileischen Monde Io, Europa, Ganymed und Kallisto leicht wahrnehmbar. Galileo hatte sie schon 1610 mit seinem selbstgefertigten Fernrohr gesichtet. Io steht dem Jupiter am nächsten und wird damit auch am intensivsten von der enormen Anziehungskraft des Mutterplaneten beeinflusst. Wie beim Erdmond hat sich das Gewichtszentrum des Io vom Mittelpunkt des Io in Richtung Jupiter verschoben. Dementsprechend zeigt der Io während seiner schnellen Umrundung des Jupiters diesem auch immer dieselbe Seite. Dabei sind die Anziehungskräfte an der dem Jupiter zugewandten Seite deutlich stärker als die an der gegenüberliegenden Seite. Diese unterschiedlichen Kräfte, aber auch die sich stetig verändernden Anziehungskräfte der anderen Monde verursachen eine starke Auf- und Abbewegung der Kruste des Io um mehrere hundert Meter. Zum Vergleich: hier auf der Erde sind es 20 – 30 Zentimeter zweimal am Tage. Somit ist die Oberfläche des Io auch nicht mit Einschlagskratern übersät wie unser Mond, sondern sie wird von den



Plattenbewegungen und den damit verbundenen vulkanischen Aktivitäten kontinuierlich neu geformt. Io bewegt sich im Magnetfeld des Jupiters. Dabei werden auf und im Io enorme elektrische Spannungen erzeugt. Unter dem Einfluss dieser Spannungen werden Elektronen von den Atomen und Molekülen an der Oberfläche des Io abgelöst und die sich so bildenden Ionen werden dann derart stark beschleunigt, dass sie in den Weltraum weggeschleudert werden. Der damit einhergehende Masseverlust beträgt mehrere Tonnen pro Sekunde. Vom Jupitersystem werden auch Radiowellen im Kurzwellenbereich abgestrahlt, die sogenannten Jupiter-Bursts. Steht nun der Io von der Erde aus gesehen vor dem Jupiter und finden auf dem Io gerade starke vulkanische Aktivitäten statt, so kommt es zu besonders starken Signalen. Sie sind mit verhältnismäßig einfachen Geräten hier auf der Erde zu empfangen. Manche dieser Bursts klingen wie Brandungswellen und andere wie flatternde Fahnen, ein doch interessanter Gruß aus der weiten Ferne.

Der Lauf der Erde um die Sonne erfolgt nicht auf einer perfekten Kreisbahn, sondern ähnelt mehr einer Ellipse um die Sonne. Am 4. Juli erreicht die Erde ihren sonnenfernsten Punkt, immerhin 152 Millionen Kilometer trennen uns dann von ihr. Sechs Monate später, im Januar, sind es 5 Millionen Kilometer weniger und dementsprechend sind die Sommer auf der Südhalbkugel auch etwas wärmer; Australien lässt grüßen. Jupiter verabschiedet sich bereits vor Mitternacht am West-Horizont. Der Mars folgt ihm kurz nach Mitternacht im SüdWesten. Mit Einbruch der Dunkelheit ist bereits der Saturn am Süd-Himmel zu erkennen, direkt oberhalb des Antares im Skorpion. Die auffälligsten Sternbilder sind der Adler mit dem Altair im SüdOsten, der Schwan mit dem Deneb im Osten und die Nördliche Krone mit der Gemma hoch im SüdWesten. Flach am NordOst-Horizont macht sich bereits das Pegasus-Viereck bemerkbar und damit wird auch wieder die Andromeda-Galaxie leichter auffindbar. Die beste Beobachtungszeit ist nach Mitternacht. Praktisch gleichzeitig sind dann auch einige der vielen Satelliten auf den niedrigen Umlaufbahnen zu entdecken. Etwas Ausdauer ist zwar schon gefragt, wird dann allerdings auch alle paar Minuten mit der Leuchtspur eines dieser Satelliten belohnt. Sehr deutlich glänzt der leicht orangene Arktur am SüdWest-Himmel, in der Verlängerung der Deichsel des Großen Wagens. Flach über den Nord-Horizont strahlt die Kapella und der deutlich höher stehende Polarstern weist wie immer den Weg zum Norden. Jetzt im Juli ist bei sehr guten Bedingungen auch ein Blick in Richtung Zentrum unserer Milchstraße möglich. Dieses befindet sich im Sternbild Schütze, knapp über dem SüdSüdOst-Horizont.



LOT UNS DOCH MOL EEN FLOSS BUEN

2. Deel

De Oogen wärm gradmol op und de erste Gedanke wärm bi dat letzte Ereignis, mit de Fraach, schwimmt dat Ding noch? Genau so wie ik mi dat vörstellt har, leech dat Gefährt noch int Water und no de Oprüstarbeiten wie Mast opstellen käm so langsam de Frooch op: Wo bleibt wi mit das Ding af? Wo kann dat Floß in't Water ling bliven, so groot und schwoor as dat wär? De Lösung wär, de lütte Insel Sterin op de Höhe vun Tante Theas Bootsvermietung, dor leech unser Floß dicht ünner Land. As sick dann de Frooch stellte, wie kümmt man den an Bord, käm vun een Spender een lüttet Ruderboot ut Kunststoff mit Nomen „Max“ und dat wedderum leech bi de Bootsvermietung. Nu wär ok dat Thema wie kriegt wi uns ganzen Plünnkram op dat Floß. Wi wulln jo unbedingt probeern wi man dormit segeln kann und Ideen harn wi veele. De meisten vun de Floßbuer harn jo ok Ahnung vun de Segelei, dat hier wär ober een ganz niege Herutforderung. Schon op den Weech vun de Stell wo wi dat Ding too Water bröocht harn, bit no unsen „Heimathafen“ hät jeder markt wo op wi uns inlooten hätt und de erste Feststellung wär: „dat Ding bruugt Wind und dat nich to wennich.“

Ik wör sogor sowiet gahn und behaupten: „Wenn dat för de „normalen „ Segler to veel Wind weer, den harn wi den richtigen Wind, den stüern kanns du dat Gefährt nur wenn Fohrt in Ship wär und de beste Fahrt weer, wenn de Wind raumschots bit achterlich käm. Bit dorhin allet Theorie denn dor to kümmt noch wie stabil ist dat Material wie Mast. Gaffelboom, Stueranlooch und de beiden Schwerter links und rechts, af nu ward nur noch vun Backbord und Stüerbord schnack, dat is jo wohl kloor.

De Lage vun Sterin har ober to Folge, dat bi de hauptsecklige westlige Winde, harn. Weil wi so dicht ünner Schloßbarch in de Abdeckung leegen. Man müss ordentlich Tied und Geduld mit bringen üm Wind to faten to kriegen. Im Idealfall wär Nordoost de optimale Richtung, gev dat in Sommer ober selten, eigentlich nie. Dat bedüddet man dörf nicht ünner Land kommen, besonders bi veel Wind, den Frieekreuzen wär nicht, de Segler schnackt vun: nicht in Leegerwall kommen. Bi Westwind wär unse Leegerwallküste an de Eutinerstraat, Ufergaststätte, Fischer, und Seglerverein.



// VUN RÜDIGER BEHRENS

Een Manko weer ok dat niedrige Friebord, ik men dat Floß leech doch deep in't Water, bi schönst Weder mook dat ok nix, man kunn sich überall hin setten oder hinteng. Bi Wellengang ober schwappete dat Water dörch de Beplankung und wenn du dor seehts , gev dat een natten Mors und mit de Tied wär dat ok bannig glatt an Oberdeck. Nu wär dat an de Tied de „Konstruktionsfehler“ to beheben, de dor wern: de Ruderblätter vun uns Kataranatüerung käm bi veel Fahrt jümmer halv ut'n Water, de Seitenscherter wärn bi halben Wind nicht stabil nooch, besonders dat Rohr wo se op logert wern. De Ümlenkroll in Mast , för dat Grootfall weer een beten ünnerdimensionirt und de Grootboom ut Isenrohr weer mennichmal gefährlich, wen du den an Kopp krist , ward dat düster. Dat Segel ut Baumwoll weer so schwoor, besonnern wen dat natt weer. Dat leechste ober weern wi, de Besatzung, de keen Ahnung har op wat se sick dor inlooten hätt.

Probefohrt

Man schall dat nich glöven, aber dat Gefährt wär to händeln. Bi mäbigen Wind und wenn genoch Lüüd an Bord wärm , wer dat fast een „Lustship“. Wo du die op een Segelboot mit mehrere Lüüd to samen drängeln müß, wer de Platz op uns Floß bi ca 6,00x4,00mtr. reichlich vorhanden. In de Sünn ling und een beten wat trinken, schmöken und Dummtüch sabbeln, sowat feines dat weer uns grötzes Plesier. No uns lütte Touren in de Plöner Stadtbucht, käm doch de Wunsch op, denn südlichen Seeteil so Richtung Bosau to bereisen. Dat wär ober good to überleegn, den wen de Wind di in Stich lööt, de seest du dor meern op'n See und wo de anner Segler paddeln kunn, wer uns Floß so nicht to bewegen. Letzendlich wüür dat bedüden, dat man de Nacht op'n See tooringen mutt. Und den käm dor to, keen Klo an Bord, för de weiblichen Mitsegler nicht so schön, dat leechst ober wär, man kunn an den Obend nicht in Peerstall, den dat weer de Ort wo man ganzen Geschichten luud vör den Rest vun de Nichtsegler toon Besten geben hät. Ik meen wovör heebt wi dat Ding sonst buut? An tomerken wär ok noch dat nicht alle Besatzungsmitglieder Ahnung vun de Seglerie harn, oftmol wär dat an Kleinigkeiten to marken, as Bispeel: Schohwark, wenn du jemand mit Gummisteppel süst, ik meen so richtige Mistpetter, wo noch Kohschiet in de Rillen vun de Sohln wär, wenn dormit een int Water fällt, hät he bi de Manöverier fähigkeit, schlechte Korten, den de Dinger krist in Water nicht ut und dormit schwimmen? na vielleicht 10 Minuten. Heebt ok Alle insehen, stop ne, bitt op Fritz und de is den ok ober Bord gohn, weil he de Regel: An Deck nicht laufen, wegen feuchte Glätte, nicht beachtet hät. he har ober Glück und hett een vun

de veeln Tampen to faaten kreegen und Angst verleiht Flögel und ohne Hölp , zack weer he wedder an Bord. As eem dat an een Dach dat twete mol passerte, har he jo schon Übung. Dat Ganze so op de Höhe vun Langet Warder und mit brass Fohrt, so mit de Tied weer dat schon to kalkulieren wie lang man ünnerwegs wär, glööv't man toomindest.



In August geht dat wieter.

„HOCHSITZ STATT TIEFSCHLAF“

// VON MARKUS BILLHARDT

Die Tourist Info Plön und die Kreisjägerschaft Plön laden zu einem besonderen Naturerlebnis ein. Gäste können einen „echten Jäger“ bei seinem abendlichen Rundgang durch die Flur begleiten, vom Hochsitz aus Tiere beobachten, Tierspuren erkennen lernen, mehr über das einheimische Wild und den Wald erfahren. Bei vielen Rundgängen zeigt sich auch heimisches Wild - ein Fuchs, ein Reh oder sogar ein Hirsch.



Martina und Hans Tebroke aus Bocholt auf dem Hochsitz mit Förster Karl-Friedrich Jung (rechts).

„Man sieht Wald und Wiesen mit ganz anderen Augen“, ist Martina Tebroke ganz erstaunt, als sie sich zusammen mit ihrem Mann Hans auf einem Rundgang mit Förster Karl-Friedrich Jung durch das Revier der Gutsverwaltung Lehmkuhlen macht. Es ist zwar an dem Abend relativ schwierig, das Wild zu entdecken, da es sich aufgrund der Hitze kaum blicken lässt, aber ein

Reh steckt dann doch mal am Wasserloch den Kopf hervor. „Von den Hochsitzen hat man aber einen tollen Blick über die Landschaft“, schwärmt Hans Tebroke. Ansonsten bekommt das Ehepaar aus Bocholt, das schon seit Jahren Urlaub in Plön auf dem Campingplatz macht, einige Enten, davon hoppelnde Hasen und immerhin einen stattlichen Graureier zu Gesicht. „Das Wild mag außerdem kein Wind, anders als beispielsweise Regen. Besucher auf Wegen stören auch überhaupt nicht“, erläutert Jung, der für das 750 Hektar große Revier zuständig ist. Auch kann er den interessierten Gästen erläutern, wie Hexenringe im Getreide entstehen: „Die Rehböcke laufen der Ricke lieblich im Kreis hinterher.“ Neben weiteren Kniffen und Anekdoten aus der Jägerei erfahren Martina und Hans Tebroke, dass das Wild sehr gut schwimmen könne. Wildschweine auf den Feldern natürlich nicht gerne gesehen seien, aber „im Wald sehr nützlich sind. Sie vertilgen unter anderem Mäuse und Insekten“, erklärt der Förster. Er macht zudem darauf aufmerksam, dass man sich in Schleswig-Holstein erstem Begräbniswald befinden würde, dem Ruhepark Lehmkuhlen. Dieser ist eingebettet in das rund 50 Hektar große Arboretum. Es entstand aus einem um 1820 angelegten Gutspark, in dem zwischen 1911 und 1928 rund 1200 verschiedene Baumarten gepflanzt wurden, von denen noch heute etwa

1000 Arten nachgewiesen werden können. Nach einem Blick in die Wildkammer des Gutes und Informatives zur Wildverarbeitung neigt sich der Gang mit Karl-Friedrich Jung langsam dem Ende entgegen. Die Teilnehmerzahl ist bei „Hochsitz statt Tiefschlaf“ auf maximal vier Personen beschränkt. Der Rundgang dauert etwa zwei Stunden, die Termine werden individuell auf Anfrage vergeben. Bevorzugte Pirschzeit ist die Abenddämmerung. Wichtig sind angepasste Kleidung und in den Sommermonaten ein Mückenschutz. Eine Anmeldung ist möglich unter Telefon 04522 50950 oder per touristinfo@ploen.de. Weitere Infos gibt es unter www.nacht-gefluester.de.

Lars der Maler
 „Wer war's?“ – „Lars war's!“
 Hans-Adolf-Straße 40
 24306 Plön
 Mobil 0172 / 45 23 613
lars@schloesser82@web.de

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Im Tierheim Kossau warten Vierbeiner geduldig unter der liebevollen Betreuung der Mitarbeiter des Tierschutzvereins Plön und Umgebung auf tierliebende Menschen, die ihnen ein neues Zuhause bieten können. So ergeht es auch zwei Katzenschwistern. „Stella“ ist dunkelgrau-gegrübelt. Sie orientiert sich gerne an ihrem Bruder „Steve“ und liegt gerne in ihrem Körbchen. Steve hat gegenüber seiner Schwester ein eher hellgrau-gegrübeltes Fell. Er ist wie Stella sehr menschenbezogen, verschmust, neugierig, erkundet aber auch gerne die Umgebung und liegt schon gerne mal im Weg herum.



Stella

Die beiden sind seit knapp einem Jahr als Fundtiere im Tierheim und müssten etwa anderthalb Jahre alt sein. Sie sollten zusammen vermittelt werden, am Besten an liebevolle Halter in ein neues Heim mit Garten. Die zwei könnten auch, wenn es klappt, zu anderen Katzen und haben keine Angst vor Hunden. Stella und Steve sind entfloht, geimpft, kastriert, entwurmt und gechippt.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



Steve

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

29.06.2016 [Mittwoch] - 05.07.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate
 „Die kreativen 5“ – Kunsthandwerk zwischen Nord- und Ostsee, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

08.07.2016 [Freitag] - 17.07.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate
 Marianne Grütjen, Karin Götzen und Renate Volkland -Kunst unter dem Reetdach -, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

17.07.2016 [Sonntag] - 28.08.2016

Sommerausstellung des Kunstvereins Schwimmhalle Schloss Plön
 , Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

23.07.2016 [Samstag] - 31.07.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate
 25. Sommersausstellung der Bosauer Weber, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr
 Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versicherungsbereiter Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr
 Klönschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr
 Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon : 04383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr
 Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr
 Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr
 Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr
 Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr
 Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.00-17.00 Uhr, „Plattdüütsch Klönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr, Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 Uhr, Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr
 Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Freitag von 15-17 Uhr, Treffen für Menschen mit Handicap und Angehörige. Ostercarree in Plön, Schillener Straße 4.

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr
 Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr
 Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Besichtigungen
 Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen
 in der St. Petri Kirche in Bosau
 Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten
 Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
 Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers
 Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Doris von Brocke, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:
 Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlental, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Juli	
11.30-12.30 Uhr	6., 13., 20., 27.
15.00-16.00 Uhr	3., 9., 10., 16., 17., 23., 24., 30., 31.

Feldenkrais

Die Feldenkrais Methode schafft eine Lernsituation, bei der jeder TN alternative Bewegungs- und Haltungsmöglichkeiten erlernen kann. Ort: Familienbildungsstätte der DGF e.V., Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522/ 505-138

Weitere Termine	
19.00-21.00 Uhr	13. 7.

Stadtführung „Kirchen, Kaiser und Kadetten“

Geschulte Stadtführer führen ca.1 ½ bis 2 Stunden durch die Stadt und zeigen Gästen die kleinen und großen Sehenswürdigkeiten. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt: Tourist Info, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Juli	
11.00-12.30 Uhr	2., 4., 9., 11., 16., 18., 23., 25., 30.

Kinderstadtführung

Plön mit Kinderaugen entdecken. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Juli	
10.30-12.00 Uhr	6., 13., 20., 27.

Mit dem Kanu durch die Stadt

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Juli	
10.00-12.00 Uhr	7., 14., 21., 28.
17.00-19.00 Uhr	5., 12., 19., 26.
18.00-20.00 Uhr	Psst Nachtgeflüster 8., 15., 22., 29.

01.07.2016 [Freitag] - 03.07.2016

10. Stadt-Bucht-Fest
 mit Entenrennen, Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Fischerei Reese und Gelände des PSV Plön, Plön, Telefon 04522-5050

■ 18:00 Uhr
Bosauer Sommerkonzerte 2016
 NACHT und TRÄUME, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St.-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

■ 19:00 Uhr-23:00 Uhr
White Dinner am Dorfteich
 Mitten in Schönwalde am Bungsberg direkt am schönsten Dorfteich erwartet die Gäste ein unvergesslicher stilvoller Abend., Veranstalter: Gemeindebeirat Schönwalde, Ort: Schönwalde am Dorfteich, Schönwalde am Bungsberg, Telefon 04528-1530

05.07.2016 [Dienstag]
 ■ 16:00 Uhr
Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, "Bauer Benni fährt zum Strand"
 , Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

■ 18:30 Uhr
Psst Nachtgeflüster... Endlich Boule spielen lernen
 Boule spielen wie ein echter Franzose – unter Anleitung lernen Sie den Freizeitsport. Dazu gibt es ein paar kleine Snacks. Dauer 2 1/2 Stunden, Veranstalter: Minigolf- und Bouleanlage Plön Fegetasche, Ort: Minigolf und Bouleplatz Fegetasche, Plön, Telefon 04522-746880

■ 17:00 Uhr
Märchen im Park
 Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:00 Uhr
Psst Nachtgeflüster... Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick
 In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer 1 1/2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

08.07.2016 [Freitag]

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Grillzeit auf der Insel

Unter Anleitung des Chefkochs der Prinzeninsel werden Sie zum Grillmaster. Dauer ca. 4 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-508700, Kosten: 15€, Veranstalter: Prinzeninsel Plön, Ort: Prinzeninsel, Niedersächsisches Bauernhaus, Plön

09.07.2016 [Samstag] - 10.07.2016

Plöner Holzboot-Treffen 2016

, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

09.07.2016 [Samstag]

■ 14:00 Uhr -17:00 Uhr

Chormeeting on Stage

Gospelchöre und Popchöre am 9. Juli auf dem Koppelsberg, Veranstalter: Fachbereich Populärmusik der Nordkirche, Ort: Koppelsberg, Plön, Telefon 040-30620-1075

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

BACH in G-Dur, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St.-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

■ 20:00 Uhr

Konzert mit dem Chor und Orchester der Universität Lübeck

, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

10.07.2016 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst

, Veranstalter: Plöner Schützengilde v. 1621 e.V., Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 04522-8316

■ 11:00 Uhr

Chormeeting on Stage

Abschlussveranstaltung „Gospelprayer“ am Sonntag, den 10. Juli um 11:00 Uhr offen für Besucher., Veranstalter: Fachbereich Populärmusik der Nordkirche, Ort: Koppelsberg, Plön, Telefon 040-30620-1075

■ 19:00 Uhr

Lagerfeuer- Mitmachkonzert

Alice im Wunderland - ein Kindermitmachkonzert am Lagerfeuer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-50950

■ 20:00 Uhr

Martina Gedeck, Lesung und Sebastian Knauer, Klavier

Lesung aus Briefen und Tagebuchaufzeichnungen von Haydn, Veranstalter: Schleswig-Holstein Musik Festival e.v., Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 0451-3895748

12.07.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, "Lieselotte macht Urlaub"

, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

■ 16:30 Uhr

Platzkonzert

Ein Platzkonzert am Wentorper Platz mit einem kleinen Umtrunk., Veranstalter: Plöner Schützengilde v. 1621 e.V., Ort: Wentorper Platz, Plön, Telefon 04522-8316

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Mondscheinkonzert am Bootshafen

Im romantisch beleuchteten Bootshafen erklingt zauberhafte Musik vom Schwerk Trio mit einem musikalischen Crossover aus Jazz, Soul und Pop., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bootshafen, Plön, Telefon 04522-50950

13.07.2016 [Mittwoch]

■ 08:45 Uhr

Bürgervogelschießen

Am Mittwoch beginnt mit dem Ausmarsch zum Rathaus und dem anschließenden Umzug durch die Stadt zum Festplatz Düvelsbrook das Bürgervogelschießen., Veranstalter: Plöner Schützengilde v. 1621 e.V., Ort: Festplatz Düvelsbrook, Plön, Telefon 04522-8316

■ 19:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... durch "Feld und Flur" und bei "Kalb und Kuh"

Landwirtschaftliche Wanderung durch Felder und Wiesen, anschließend geht es auf Gute-Nacht zu Kälbern und Kühen in den Stall. Dauer ca. 2 Stunden., Veranstalter: Tourist Info

Großer Plöner See, Ort: Kroghof, Bösdorf (Börnsdorf), Telefon 04522-50950

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr

Plön Tag auf der Landesgartenschau

Die Stadt Plön präsentiert sich auf dem Gelände der Landesgartenschau in Eutin., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Gelände der LGS in Eutin, Eutin, Telefon 04522-50950

■ 18:00 Uhr

Königsbier

Am Donnerstag feiert die Gilde nach dem Abbau der Vogelstange ihr Königsbier., Veranstalter: Plöner Schützengilde v. 1621 e.V., Ort: Düvelsbrook, Plön, Telefon 04522-8316

■ 21:15 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Küssen in Plön

Eine Liebeserklärung in Wort und Bild., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentinebrücke, Plön, Telefon 04522-50950

15.07.2016 [Freitag]

■ 18:00 Uhr-20:00 Uhr

Leinen - vom Ökoloook zum Edelknitter

Leinen - altmodisch oder modern? Vom Ökoloook zum Edelknitter? Infoabend rund um das Thema Leinen und den besonderen Komfort., Veranstalter: nahtur design, Ort: Altenteilerkate der Dunkerschen Kate, Bischof-Vicelin-Damm 5, Bosau, Telefon 0176 543 791 44

■ 19:00 Uhr

Schlager Nacht mit Live Musik

, Veranstalter: TSV Sportheim, Ort: auf dem Außengelände des TVS Sportheimes, Plön, Telefon 04522-7895477 oder 0176 82798465

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Timmendorfer Skifflegroup, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 13:00 Uhr

Gästeangeln

mit anschließendem Schluenseefest., Veranstalter: Sportfischerverein Plön, Ort: Vereinsgelände, Plön, Telefon 04522-8791

■ 18:00 Uhr

Sommerkonzert

Der "Gemischte Chor" präsentiert sein Sommerkonzert., Veranstalter: Gemischter Chor Plön, Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 04523-3283

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

KLAVIERABEND mit PATRICIA HASE, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St.-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

■ 20:00 Uhr

Psst Nachtgeflüster... A media luz – in der Dämmerung

Tangos und mehr aus Südamerika und Europa. Musik aus zwielichtigen Spelunken, Tonfilm und Tanzpalästen Nächte am La Plata, Tango nocturno, Jalousie, A media Luz, Libertango spielt WAGNERS SALONQUARTETT. Veranstalter: Wagners Salonquartett, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04521-74528

17.07.2016 [Sonntag]

■ 18:00 Uhr

Wunschkonzert im Gemeindesaal

Das Programm hält weitere Überraschungen parat. Mit einem Stück von Camille Saint-Saens wagt sich der erst 16-jährige Cellist Peter Haubold ins Rampenlicht. Und als Welturaufführung spielt das Orchester die Tondichtung "Inseltraum" von Klaus Cyraneck. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Plön am Markt 26

■ 19:00 Uhr

Harfenklang im Rittersaal

Musiker des Festivalorchesters, Veranstalter: Schleswig-Holstein Musik Festival e.v., Ort: Fielmann Akademie Schloss Plön, Plön, Telefon 0451-3895748

■ 17:00 Uhr

Märchen im Park

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... "Hoschi und die kleinen Plön-Detektive"

Detektiv-Schatzsuche, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt Bootshafen, Plön, Telefon 04522-50950

■ 20:00 Uhr

Psst Nachtgeflüster... Nachts im Museum - Entdecker-tour für Kinder

Mit Taschenlampen durch die dunklen Museumsräume streifen - mit Schatzsuche., Veranstalter: Museum des Kreises Plön, Ort: Museum des Kreises Olön, Plön, Telefon 04522-744391

■ 20:00 Uhr

Nachts im Museum - Entdecker-tour für Kinder

Mit Taschenlampen durch die dunklen Museumsräume streifen...wer weiß, wen oder was wir so entdecken? Mit Schatzkiste, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744 391

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer 1 1/2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster: Lagerfeuer- Mitmachkonzert

Alice im Wunderland - ein Kindermitmachkonzert am Lagerfeuer, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Gelände Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-97044



22.07.2016 [Freitag] - 24.07.2016

Weinfest

, Veranstalter: Karnevalsgesellschaft Blau Weiß Plön, Ort: Markt-platz, Plön, Telefon 04383-332

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Country Music mit Mike Strauss und Rüdiger Karah. - Country und Westcoast Music at ist best!, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

23.07.2016 [Samstag] - 24.07.2016

Stadtmeisterschaft Neptun 22

Regatta für Neptun 22, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

■ 18:00 Uhr

„Best of Musical“

Ein „Best-of“ der Hasselburger Musical-Produktionen, Veranstalter: Kultur Gut Hasselburg, Ort: Reetscheune Hasselburg, Altenkrempe (Hasselburg), Telefon 04561-5281966

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

Neuenteckungen der Romantik, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St.-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster: Lagerfeuer- Mitmachkonzert

Alice im Wunderland - ein Kindermitmachkonzert am Lagerfeuer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:00 Uhr

Wohltätigkeitskonzert 2016

Für einen guten Zweck erschaffen auch dieses Jahr die Musiker des Marinemusikkorps Kiel ein unvergessliches Erlebnis für die Zuhörer an der Marineunteroffizierschule Plön, Veranstalter: MUS-Bundeswehr, Ort: MUS, Plön, Telefon 04522-7653301

■ 20:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... "Zauber, Grusel und Gemunkel"

Alte Sagen und Geschichten rund um Plön. Dauer 1 Stunde, keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

■ 21:15 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Küssen in Plön

Eine Liebeserklärung in Wort und Bild., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentinebrücke, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... durch "Feld und Flur" und bei "Kalb und Kuh"

Landwirtschaftliche Wanderung durch Felder und Wiesen, anschließend geht es auf Gute-Nacht zu Kälbern und Kühen in den Stall. Dauer ca. 2 Stunden., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kroghof, Bösdorf (Börnsdorf), Telefon 04522-50950

■ 20:00 Uhr

Trio mit Flöte

Veranstalter: Schleswig-Holstein Musik Festival e.v., Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 0451-3895748

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Den Sternen so nah am Plöner See

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich bis, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Marktbrücke, Plön, Telefon 04522-50950

29.07.2016 [Freitag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Garten

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: im Garten der Dunkerschen Kate, Bosau, Telefon 04527-97044

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...Bosaus kleine Nachtmusik

Romantischer Ausklang des Tages am Seeufer und kulinärischer Bischofssee, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Strauers Hotel, Gasthaus zum Frohsinn und Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 17:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... White Dinner Picknick

Vor der traumhaften Kulisse der Fielmann Akademie Schloss Plön erwarten Sie weiß gedeckte Tische und eine stilvolle Atmosphäre., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlosswiese, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

LANGE MUSIKNACHT Barock trifft Romantik, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: Vicelin-Kirche, Bosau, Telefon 04527-241 (Kirchenbüro)

31.07.2016 [Sonntag]

■ 09:00 Uhr-15:00 Uhr

Dorfflohmarkt

Ein ganzes Dorf macht Flohmarkt, Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Auf den Grundstücken der Teilnehmer, Dersau, Telefon 04526-680

■ 11:00 Uhr-15:00 Uhr

4. Trecker-Picknick mit Musik

Zu dem rustikalen Picknick kommen Oldtimer-Trecker-Fans nach Grebin und zeigen Technik aus alten Zeiten., Veranstalter: Tourismusverein Grebin e. V., Ort: Obstwiese am See, Grebin, Telefon 04383-2293172

DAS SCHWARZE BRETT

Das Sommerferienprogramm ist da!

Es ist wieder soweit – das Sommerferienprogramm der Stadt Plön liegt druckfrisch vor. In dem neuen modernen Design, dass erstmalig im letzten Jahr präsentiert wurde, ist das Programm im praktischen Format ab sofort im Jugendzentrum, der offenen Ganztagschule und im Rathaus erhältlich. Die Mitarbeiter der Jugendpflege verteilen in diesen Tagen die Programme an allen Schulen der Stadt. Die Stadtjugendpflege bietet zusammen mit vielen Partnern zahlreiche verschiedene Aktionen an. In diesem Jahr startet auch das beliebte Kindertheaterprojekt mit den Stück „Die Olchies“. Jeden Montag hat das Jugendzentrum von 12 bis 18 Uhr geöffnet und immer mittwochs findet an der Badestelle Fegetasche „Seepower“ statt. Alle weiteren Angebote sind dem kleinen, blauen Fallflyer zu entnehmen. Ausführliche Informationen und Preise der einzelnen Veranstaltungen gibt es im Internet als Download unter www.ploen.de – Stadtleben - Jugendzentrum Aktuelles. Eine Anmeldung ist für fast alle Aktionen schriftlich erforderlich. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Anmeldungen werden am Sonnabend, 2. Juli, von 10 bis 13 Uhr und am Montag, 4. Juli, von 12 bis 17 Uhr im Jugendzentrum der offenen Ganztagschule am Schiffsthal entgegengenommen.

KREUZWORTRÄTSEL

WAAGERECHT

- 1 Plöner Straßenname
- 10 natürliche Kopfbedeckung
- 11 Wappenvogel
- 12 alkoholisches Getränk
- 13 Vogelart
- 15 Angehöriger eines Bantustammes
- 18 Schlafgelegenheit
- 21 Verneinung
- 22 ...land
- 23 ...könig
- 26 mach!
- 28 germanische Gottheiten
- 31 Gebetsende
- 33 Zeichen für Curie
- 34 zugeknöpft, reserviert
- 36 ... und Ohs
- 37 Weltmacht
- 38 begrenzt, bedrängt
- 40 ...nor
- 41 Lenkrad
- 43 Sologesangsstück
- 45 ...freunde
- 46 sowieso
- 47 alkoholisches Getränk
- 48 ... Ausgrabensee
- 49 ...pulver

SENKRECHT

- 1 Teil des Schlossensembles
- 2 Musikinstrument
- 3 Kosewort für Verwandte
- 4 Personalpronomen
- 5 ... Geschichte
- 6 Vogelart
- 7 ...punzel
- 8 Beruf
- 9 ...ei
- 14 ...-ärzte
- 16 w. Vorname
- 17 kleines Plöner Gewässer
- 19 Grundgesetz (kurz)
- 20 ein Schiff ...
- 24 die ... Antwort
- 25 gebraucht
- 27 Vorsilbe
- 29 Kfz.-kennz. - Schwerin
- 30 ...weis
- 31 ... sofort!
- 32 Kunde, Sage
- 35 Bergmann
- 39 Seemanns...
- 41 ...blocker
- 42 bevor
- 44 ...buschtee
- 45 nicht ich!

1	2	3	4	5		6	7	8		9	
10						11					
12				13	14			15	16	17	
18	5		19				20		7		
21			22						23	24	
		25				26	27				
28	29		30		31	32				33	8
34				35	6				36		
		37				38		39		40	
	41	10			42			43	44		
45	4				46	9		47			
48								49			

Der Ausflugstipp!

SEEPRINZ



Genießen direkt auf dem Plöner See!

Save the Date:

19. bis 21. August

**3rd Oyster-Festival
mit „Matt Chase“**

Live!

**Täglich geöffnet von 10 bis 22 Uhr,
durchgehend warme Küche!**

**Jeden Freitag ab 13 Uhr: „Grill & Chill“!
Grillspezialitäten aus dem original Smoker!**



Strandweg 1
24306 Plön

Tel. (045 22) 789 71 55
Fax (045 22) 789 71 57

mail@seeprinz-ploen.de
www.seeprinz-ploen.de

Öffnungszeiten
täglich von 10 bis 22 Uhr